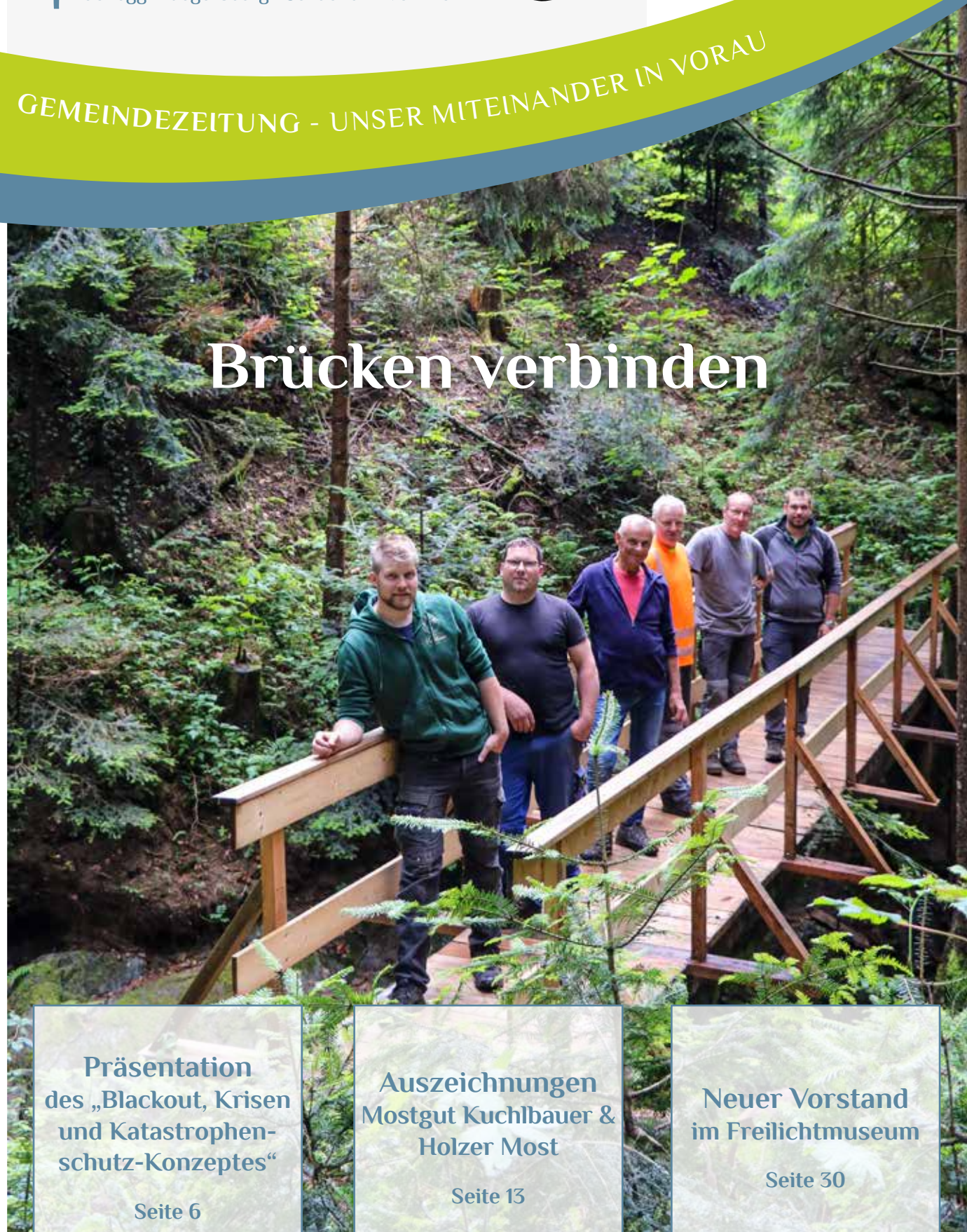




GEMEINDEZEITUNG - UNSER MITEINANDER IN VORAU

# Brücken verbinden



**Präsentation  
des „Blackout, Krisen  
und Katastrophenschutz-Konzeptes“**

Seite 6

**Auszeichnungen  
Mostgut Kuchlbauer &  
Holzer Most**

Seite 13

**Neuer Vorstand  
im Freilichtmuseum**

Seite 30

# Erneuerung von Brücken

*Ein engagiertes Team, zusammengesetzt aus Außendienstmitarbeitern und Ehrenamtlichen, hat sich der Sanierung der Brücke bei der Luisl-Mühle gewidmet.*

Im gesamten Vorauer Gemeindegebiet gibt es viele Wander- und Spazierwege. Vielfach werden diese Wege schon seit Jahrzehnten als Verbindungswege genutzt. Einer dieser Wege verbindet den Ortsteil Riegersberg mit dem Ortsteil Vorau und führt über die Brücke bei der Luisl-Mühle. Vielen Einwohnerinnen und Einwohnern der älteren Generation wird dieser Verbindungsweg noch aus der Jugend bekannt sein, da der sonntägliche Kirchgang zur Kreuzkirche und zum Friedhof über diesen führte. Auch der Weg in den Markt zum Einkaufen, oder in die Schule, lässt bei einigen die Erinnerung an die Luisl Mühle aufkommen. Immerhin besteht dieser Weg schon über 50 Jahre und somit auch die dortige Brücke über den Sauhaltbach. Da dieser Weg noch immer ein sehr beliebter Weg zum Spazieren ist, wurde die Brücke in den vergangenen Jahrzehnten bereits zweimal renoviert.

Im April 2024 wurde eine neue Brücke über den Sauhaltbach errichtet. Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Vorau, Josef Maierhofer (Luisl in Riegerbach), Michael



Kuchlbauer und Leopold Kirchsteiger haben dieses Vorhaben in einem Tagesprojekt in die Realität umgesetzt. Ein halber Tag wurde für die Errichtung der Holzkonstruktion benötigt. Das Verlegen der Holzpfosten über die Brücke und die Errichtung des Geländers beanspruchte einen weiteren halben Tag. So konnte die

*Die neue Brücke beim Lochsteinrundweg*

zwölf Meter lange Brücke innerhalb kürzester Zeit wieder begehbar gemacht werden.

Im Zuge der Sanierung der Brücke bei der Luisl Mühle wurde auch die Brücke beim Lochsteinrundweg erneuert. Hinsichtlich der Instandhaltung der Wanderwege wurden in weiterer Folge auch Arbeiten beim Dreimühlenweg von den Außendienstmitarbeitern vorgenommen.

Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich beim Außendienst und bei den ehrenamtlichen Helfern für ihre Mitarbeit bei der Erhaltung dieser Verbindungsbrücke, denn:

*„Wenn es keine Brücken auf der Welt gäbe, nützten die ganzen Wege nichts.“*



*Josef Meierhofer, Josef Ebner, Peter Kerschbaumer (sitzend), Leopold Kirchsteiger, Sebastian Gsenger und Michael Kuchlbauer bei der neu errichteten Brücke der Luisl Mühle*



## Vorwort

*Werte Bewohnerinnen, geschätzte Bewohner, liebe Jugend!*

In meinem Vorwort möchte ich dieses Mal einige Vorhaben erwähnen, die uns zurzeit neben dem Alltagsgeschäft besonders fordern.

Der Neubau des Kindergartens geht zügig voran und wir gehen davon aus, als Termin für die Benutzung den 4. November 2024 zu halten. Nebenbei wird ein Verkehrskonzept von der Steuerungsgruppe und einem Verkehrsplaner erarbeitet, um eine sicherere Verkehrssituation im Bereich der Schulen zu erhalten.



Der Glasfaserausbau mit den Feistritzwerken geht voran. Zurzeit erfolgt die Verlegung der Stromleitungen in die Erde von Bruck/L. über Reinberg bis zum ASZ Riegersberg. Als weiteres großes Projekt mit Beginn im Herbst wird vom Umspannwerk Schachen über die Hofstätten zur Reithofersiedlung und weiter nach Wenigzell die Leitungsverlegung in Angriff genommen. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden auch Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau mitverlegt. Auch in Siedlungsgebieten erfolgen immer wieder Grabarbeiten, damit die Haushalte zu einem Glasfaseranschluss kommen. Es ergeht auch die Bitte an die Besitzer von Gebäuden, wo die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss besteht, unbedingt diese Möglichkeit für einen Anschluss zu nutzen.

Die nichtbesetzte Zahnarztplanstelle in Vorau stellte eine Lücke in unserer Gesundheitsversorgung dar. Nun sieht es aus, dass nach ständigen Interventionen bei der Zahnärztekammer und der ÖGK voraussichtlich Anfang Dezember 2024 diese Stelle von einer Zahnärztin besetzt wird. Über die weitere Entwicklung (Ordinationsräume, etc.) halte ich Sie gerne am Laufenden.

Die Feuerbeschau ist ein weiteres Aufgabengebiet des Bürgermeisters. Da die letzten Beschauren mehr als 10 Jahre zurückliegen, haben wir im Jänner wieder mit dessen Durchführung begonnen. Feuergefährliche Betriebsgebäude und landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude (über 1.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche) müssen laut dem Gesetz begutachtet werden.

Ab und zu gibt es auch Beschwerden von Mitbewohnern, dass z. B. in dicht besiedelten Gebieten an Wochenenden die Rasenmäher in Betrieb gehen, dass der Lärm der Mopedfahrer unerträglich ist oder dass bei der Gülleausbringung ein zu geringer Abstand zu den Häusern eingehalten wurde.

Dies ist nur ein kleiner Auszug, wo mein Einsatz oder das Gespräch über ein gutes Miteinander erforderlich ist. Mit den Hinweisen, dass wir trotz oft lästiger Unannehmlichkeiten in einer sehr lebenswerten Gemeinde leben, verbleibe ich verbunden mit dem Wunsch für Gesundheit und einen schönen Sommer.

*Recherberger Patrick*

## Wir informieren

### NEUES AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung .....	4-5
Personalangelegenheiten .....	5
Blackout.....	6
Freihaltung Lichtraumprofil .....	6
Sicherheitsmaßnahmen Installation Raumheizgeräte....	7
Vorau – Oststeirischer Lebensort.....	7
Kinder-Gaudi-Pass .....	8
Rasenmäherarbeiten.....	8
Hundekot .....	8
Konsumerhebung .....	9
Bücherei Vorau.....	9
SVS-Beratungstage.....	9

### WIR GRATULIEREN

Geburtstage, Hochzeiten und Jubiläen.....	11-12
30 Jahre Holzbau Feldhofer .....	12
Auszeichnungen Mostgut Kuchlbauer & Holzer Most.....	13
Landwirtschaftsmeister.....	13

### WIR NEHMEN ABSCHIED VON .....

.....	14
-------	----

### KINDERGARTEN & SCHULEN

Kindergarten .....	15
Volksschule.....	15-16
Mittelschule.....	17
Fachschule.....	18-19
Musikschule.....	19

### AUS DEN VEREINEN

Landjugend.....	20
Katholische Jugend.....	21
Marktmusikkapelle Vorau.....	21
Skill Horse Club .....	22
Taekwondo Vorau.....	22
50 Jahre TC Vorau .....	23

### GESUNDHEIT & SOZIALES .....

Zeit-Hilfs-Netz Vorau .....	24
Das GZJ informiert.....	25
Bewegt im Park.....	25
Sturzpräventionskurs.....	26

### ENERGIE & UMWELT

Frühjahrsputz.....	27
E-Ladestellen Vorau .....	27
E-Zigarettenentsorgung .....	28
Förderung Solarthermie-Anlagen .....	28

### FREIZEIT & KULTUR

Malkurs in Vorau .....	29
Gewinnerin Joglland Winterferienpass.....	29
Gedanken zum Freibad .....	29
Freilichtmuseum Vorau – neuer Vorstand .....	30
WOCHE Wandertag & BB-Fest Vornholz.....	30
Gemeinderätssel.....	31
Veranstaltungskalender .....	32

## 1. Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2024

### ZWEITWOHNSITZ – UND WOHNUNGSLEERSTANDSABGABE

Seit 01. Jänner 2024 ist die Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe in Kraft. Diese Abgaben ersetzen die Ferienwohnungsabgabe. Der Abgabensanspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres und wird in der Marktgemeinde Voralpe erstmalig im Kalenderjahr 2025 für das Jahr 2024 fällig. Die Abgaben sind von den Abgabepflichtigen selbst zu berechnen, die Erklärungen bis spätestens 31. März abzugeben und der Abgabebetrag binnen vier Wochen zu entrichten.

Für beide Abgaben gibt es Ausnahmen von der Abgabepflicht.

#### ZWEITWOHNSITZABGABE

Die Höhe der Zweitwohnsitzabgabe beträgt je m<sup>2</sup> Nutzfläche der Wohnung EUR 7,00.

Den Gegenstand dieser Abgabe bilden Zweitwohnsitze. Als Zweitwohnsitz gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird. Wohnungen bzw. Haushalte mit zumindest einem gemeldeten Hauptwohnsitz sind hiervon ausgenommen.

Abgabepflichtige sind die Eigentümer der Wohnung bzw. die Baurechtsberechtigten. Wird eine Wohnung unbefristet oder mindestens 6 Monate vermietet oder verpachtet, können unter Vorlage des Miet- bzw. Pachtvertrages auch diese zur Abgabepflicht herangezogen werden.

Ausgenommen (unter Vorlage von Nachweisen) von der Abgabepflicht sind u.a. Wohnungen, die

- beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums oder der Lehre dienen;
- land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, wie der Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen dienen;
- von Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als HWS verwendet werden;
- von Pflegenden genutzt werden oder einem Pflegeaufenthalt dienen.

#### WOHNUNGSLEERSTANDSABGABE

Die Höhe der Wohnungsleerstandsabgabe beträgt je m<sup>2</sup> Nutzfläche der Wohnung EUR 7,00.

Den Gegenstand dieser Abgabe bilden Wohnungen, an denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt.

Abgabepflichtige sind die Eigentümer der Wohnung bzw.

die Baurechtsberechtigten.

Ausgenommen (unter Vorlage von Nachweisen) von der Abgabepflicht sind insbesondere:

- Wohnungen im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung;
- Wohnungen im Eigentum von Gebietskörperschaften;
- Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümerinnen/Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben;
- betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe;
- Wohnungen, die aufgrund notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen;
- Wohnungen, die von den Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden;
- Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark;
- Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind;

Weitere Informationen und die Erklärungen für die Selberberechnung erfolgen zeitgerecht.

### JAGDVERGABE: FREIHÄNDIGE VERPACHTUNG DER GEMEINDEJAGD SCHACHEN

Die Gemeindejagd Schachen wurde im Wege des freien Übereinkommens (§ 24 Abs. 1 u. 2 des Stmk. Jagdgesetzes), für die Jagdperiode vom 1. April 2025 bis 31. März 2028, nach vorliegendem Pächtervorschlag und dem Pachtschilling von € 3,00 je ha, an die Jagdgesellschaft Schachen vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. Gemeinderatssitzung am 21. März 2024

### BERICHT DER KASSAPRÜFER

Die Prüfung der Gemeindekasse durch den Prüfungsausschuss mit Obmann GR Günter Holzer erstreckte sich auf die Zeit von 02/2024. Sie umfasste die Gebarung des Gesamthaushaltes der Ein- und Auszahlungen sowie die Erträge und Aufwendungen. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde stichprobenartig geprüft. Die Rechnungsprüfung verlief positiv.

Die Entlastung des Gemeindevorstandes erfolgte einstimmig.

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Der RA – Entwurf für das Haushaltsjahr 2023 wurde öffentlich kundgemacht und hat während zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Je eine Ausfertigung ist an die im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien ergangen.

### Liquide Mittel – Kassenbestand

Anfänglicher Kassenbestand	Euro	892.282,52
+ Einzahlungen	Euro	11.406.700,97
- Auszahlungen	Euro	12.174.733,70
<b>Schließlicher Kassenbestand</b>	<b>Euro</b>	<b>124.249,79</b>

### Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt

Einzahlungen operative Gebarung	Euro	9.571.888,39
Einzahlungen investive Gebarung	Euro	221.101,12
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	Euro	36.084,48
Einzahlungen aus der nicht voranschlagsw. Gebarung	Euro	1.577.626,98
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>Euro</b>	<b>11.406.700,97</b>

Auszahlungen operative Gebarung	Euro	8.041.216,68
Auszahlungen investive Gebarung	Euro	1.703.093,96
Auszahlungen a. d. Finanzierungstätigkeit	Euro	792.668,41
Auszahlungen aus der nicht voranschlagsw. Gebarung	Euro	1.637.754,65
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>Euro</b>	<b>15.282.200,00</b>

**Veränderung an liquiden Mitteln** **Euro** **- 768.032,73**

### Ergebnisrechnung Gesamthaushalt

Den Erträgen von € 12.027.794,17 stehen Aufwendungen von € 12.027.794,17 gegenüber.

Summe Erträge	Euro	9.659.820,38
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	Euro	2.367.973,79
<b>Summe Erträge</b>	<b>Euro</b>	<b>12.027.794,17</b>

Summe Aufwendungen	Euro	10.433.716,87
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Euro	1.594.077,30
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>Euro</b>	<b>12.027.794,17</b>

**Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen** **Euro** **0,00**

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Vornau für das Haushaltsjahr 2023 wurde mit allen Unter- und Überschreitungen der Einnahmen und Ausgaben, sowie den Erträgen und Aufwendungen einstimmig beschlossen.



## Personal

### SEBASTIAN GSENGER IST NEUER AUSSENDIENSTMITARBEITER

Seit April 2024 ist Sebastian Gsenger ein Mitglied des Außendienstes der Marktgemeinde Vornau. Nach Abschluss des landwirtschaftlichen Facharbeiters in der LFS Kirchberg am Walde, besuchte er die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, wo er den Forstfacharbeiter erwarb. Danach trat er seine Lehre als Landmaschinen- und Melktechniker bei der Firma Gaugl Landmaschinentechnik GmbH & Co KG an, welche er erfolgreich abschloss.



### HAFIA POPOVICI – VERSTÄRKUNG FÜR DAS REINIGUNGSKRÄFTETEAM

Hafia Popovici verstärkt seit Februar 2024 das Team der Reinigungskräfte. Sie wurde in Rumänien geboren und lebt seit Oktober 2012 mit ihrem Ehemann und den zwei Söhnen in Vornau. In ihrem Heimatland absolvierte sie eine Ausbildung zur Schneiderin. In ihrem weiteren Berufsleben war sie unter anderem auch in der Gastronomie tätig.



Bgm. Patriz Rechberger wünscht dem neuen Mitarbeiter und der neuen Mitarbeiterin alles Gute für ihre neuen Tätigkeitsfelder.

## Ankauf Kommunalfahrzeug und -geräte

Bei der Fa. Gaugl Landmaschinentechnik GmbH & Co KG wurde ein Fendt Traktor 516 Vario als Ersatzanschaffung für den Steyr Traktor (Baujahr 1987) getätigt. Um die Nutzungsdauer des Kommunalfahrzeuges zu verlängern, wurde dieses mit einem Konservierungsmittel (Schutz vor Salz) versehen. Am 17. Mai 2024 erfolgte die Übergabe des neuen Traktors an Bgm. Patriz Rechberger durch Michael Gaugl. Gleichzeitig wurden auch ein neuer Kipper, Schneepflug und Frontlader angeschafft. Der Außendienst wurde bezüglich der Neuanschaffungen miteinbezogen. Für die Anschaffung flossen BZ-Mittel vom Land Steiermark.



v.l.n.r.: Christopher Maierhofer, Andreas Kogler, Michael Gaugl, Bgm. Patriz Rechberger, 1. Vizebürgermeister Erich Kager und 2. Vizebürgermeister Anton Kogler bei der Traktorübergabe.

## Präsentation des „Blackout-, Krisen und Katastrophenschutz-Konzeptes der Marktgemeinde Vorau“

Am 08. Mai 2024 fand im Barocksaal des Stiftes Vorau die Präsentation des „Vorsorgekonzeptes für den Blackout-, Krisen- und Katastrophenfall in der Marktgemeinde Vorau“ in Form einer Bürgerversammlung statt.

Auf Einladung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Vorau, Patriz Rechberger, konnte Zivilschutzreferent und Gemeindegassier Andreas Geier in einem ausführlichen Bericht die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger über die in den vergangenen Jahren umgesetzten Schutzmaßnahmen, sowie in das langjährig geplante Konzept der Gemeinde einweisen.

In Form einer Podiumsdiskussion und unter der professionellen Leitung der Moderatorin, Gemeinderätin DI (FH) Angelika Allmer-Glatz wurden nach dem Eröffnungsreferat zahlreiche Fragen der interessierten Anwesenden beantwortet und auch neue Anreize geschaffen und diskutiert. Am

Podium durfte man unter anderem die nachfolgenden Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Themenbereichen begrüßen.

Direktorin Manuela Holowaty, als langjährige Direktorin des Marienkrankenhauses Vorau und Vorsitzende der fondfinanzierten NON-KAGES Häuser in der Steiermark, Organisation der medizinischen Versorgung in Vorau im Krisenfall.

DI Dr. mont. Hannes Kern, als nationaler und internationaler Experte für Katastrophenschutz und Sicherheitswissenschaften, Gründer des Beratungsunternehmens IRIS (Industrial Risk and Safety Solutions), sowie Mitarbeiter des Krisenstabes der Gemeinde Vorau.

DI Harald Ofner, als Fachexperte der Bezirksbauernkammer Hartberg für die Bereiche Forst und Energie, sowie Geschäftsführer des Bezirkswaldverbandes Hartberg-Fürstenfeld.

Bürgermeister Patriz Rechberger und Zivilschutzreferent Andreas Geier, als



v.l.n.r.: Zivilschutzreferent Andreas Geier, Bgm. Patriz Rechberger, MKH Dir. Manuela Holowaty, GR DI (FH) Angelika Allmer-Glatz, DI Dr. mont. Hannes Kern und DI Harald Ofner.

Hauptverantwortliche zum Thema Blackout-, Krisen- und Katastrophenschutz und Aufrechterhaltung der kommunalen Dienstleistungen wie Wasser-, Abwasserbereitstellung, sowie Bürgeranlaufstelle und Krisenstab in der Marktgemeinde.

Die interessante Diskussion erstreckte sich über die Bereiche Blackout- und Eigenvorsorge, sowie Gesundheitsversorgung im Krisenfall und die Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Bereich der Landwirtschaft. Der derzeitige Stand der Krisen- und Katastrophenschutzprävention und die weiteren Vorhaben konnten durch gute Ideen und praktische Aspekte erweitert werden.

Die verantwortlichen Gremien sehen die Vorstellung des Konzeptes als einen ersten Schritt am Weg, welcher ständig weiter begangen und beurteilt werden muss. Ziel ist es auch konkrete Übungsszenarien mit Behörden und Einsatzorganisationen zu erarbeiten und abzuhandeln, um für sämtliche Herausforderungen gewappnet zu sein.

Die Marktgemeinde Vorau bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern, im speziellen auch bei den Podiumsgästen, und der Moderatorin für die sehr rege und interessante Diskussion zum Thema Blackout und Krisensicherheit in der Gemeinde.

## Freihaltung der Lichtraumprofile

Für die Freihaltung des Lichtraumprofils ist der Grundeigentümer verantwortlich. Diese Regelung für die Einhaltung des Lichtraumprofils ist im § 91 Abs. 1 der StVO geregelt und gilt für jeglichen Grundbesitz der an eine öffentliche Straße grenzt. Daher werden alle Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer aufgefordert Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die die Verkehrssicherheit, die freie Sicht über den Straßenverlauf, Verkehrstafeln oder auch Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen. Die Breite des Lichtraums ist beidseitig um 0,75 m breiter als der Verkehrsraum. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50m. Die Lichtraumhöhe für Fußgänger- und Radverkehr beträgt 2,50m. Die Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer sind auch aufgefordert ihren Baumbestand entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen auf eventuellen Pilzbefall und dgl. zu überprüfen. Befallene Bäume sind unverzüglich, aufgrund der Sicherheit, zu entfernen. Bgm. Patriz Rechberger ersucht, um Einhaltung dieser Vorschriften.



## Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation von Raumheizgeräten

Beim Einbau und der Aufstellung von Raumheizgeräten, wie Kaminöfen und Tischherden, ist es von größter Wichtigkeit, die erforderlichen Sicherheitsabstände einzuhalten. Diese Abstände zwischen der Feuerstätte und brennbaren Materialien wie Kücheneinbauten, Holzwänden, Türen oder Möbelstücken sind essentiell, um Brände zu verhindern und die Sicherheit in Ihrem Zuhause zu gewährleisten.



### Mindestabstände:

- Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen sind in den Bedienungsanleitungen und Montagehinweisen der Hersteller angegeben.
- Sollten keine spezifischen Angaben vorhanden sein, ist bei Feuerstätten für feste Brennstoffe wie Holz und deren Verbindungsstücken von einem Mindestabstand von 40 cm auszugehen.
- Verbindungsstücke dürfen nicht durch Decken, in Wänden oder in unzugänglichen bzw. unbelüfteten Hohlräumen (z.B. Kücheneinbauten) geführt werden.

### Abgasanlage / Rauchfang:

- Die Eignung und Betriebsdichtheit der Abgasanlage muss regelmäßig überprüft werden, um einen sicheren Betrieb zu garantieren.

- Auch hier sind Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen einzuhalten, die von Hersteller zu Hersteller variieren.

### Luftzufuhr:

- Jede Feuerstätte benötigt zur Verbrennung ausreichend Luftzufuhr.
- Raumluftabsaugende Anlagen wie Lüftungsanlagen, Dunstabzugssysteme oder Abluft-Wäschetrockner können die Luftzufuhr beeinträchtigen und müssen bei der Planung berücksichtigt werden.

### Beratung:

Bei Unsicherheiten oder fehlenden Informationen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Rauchfangkehrer. Ein Beratungstermin kann helfen, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu verstehen und umzusetzen.

### Ihre Sicherheit:

- Nehmen Sie diese Hinweise ernst und sorgen Sie für einen sicheren Betrieb Ihrer Heizgeräte.
- Bei Fragen oder Bedenken steht Ihnen Ihr zuständiger Rauchfangkehrer gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass diese Informationen allgemeine Richtlinien darstellen und die spezifischen Anforderungen Ihres Heizgeräts und Ihrer Wohnsituation variieren können. Es ist immer ratsam, die Herstellerangaben genau zu befolgen und im Zweifelsfall die Beratung ihres zuständigen Rauchfangkehrers in Anspruch zu nehmen.

## Vorau ist Oststeirischer Lebensort

Am 27. Mai 2024 durfte Bgm. Patriz Rechberger in Anger die Auszeichnung „ausgezeichneter oststeirischer Lebensort“ in Empfang nehmen. Mit dem Qualitätssiegel beweist die Marktgemeinde Vorau, dass sie jungen Familien einen idealen Nährboden für eine gute Lebenszukunft in der Oststeiermark bietet.

Damit junge Familien ihre berufliche und private Zukunft in der Oststeiermark gut planen können, benötigen sie neben einer proaktiven Wohnstandortpolitik auch eine entsprechende Infrastruktur. Die Marktgemeinde Vorau erfüllt sämtliche Anforderungen. Dies beweist die jüngste Auszeichnung als „ausgezeichneter oststeirischer Lebensort“. Damit reiht sie sich in die nunmehrige vierzehnköpfige Familie der ausgezeichneten Gemeinden, die die 28 anspruchsvollen Kriterien erfüllen.

Das Projekt „Lebensregion Oststeiermark 2024“ samt Qualitätssiegel wurde – mit Unterstützung des Regionalressorts des Landes – vor sieben Jahren von der Regionalentwicklung Oststeiermark und 15 Partnergemeinden aus der Taufe gehoben. Neben den 14 bereits zertifizierten Gemeinden sollen noch viele weitere folgen. „Die Auszeichnung als Lebensort ist ein wirkungsvolles Instrument gegen die Landflucht

und für Zuzug. Sie bietet kleinen und kleinsten Gemeinden die Möglichkeit zu zeigen, wie lebens- und liebenswert sie eigentlich sind“, ist auch LAbg. Bgm.in Silvia Karelly, Vorsitzende Region Oststeiermark, vom Projektnutzen überzeugt. LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, Stv. Vorsitzender Region Oststeiermark sieht das ebenfalls ähnlich: „Als ausgezeichnete Lebensort hat die Gemeinde das Ohr nah bei den Einwohner:innen. Somit wissen die Verantwortlichen gleich, an welchen Schrauben sie im Hinblick auf eine gute, gemeinsame Zukunft drehen müssen.“



LAbg. Bgm.in Silvia Karelly, Bgm. Patriz Rechberger und LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch bei der Übergabe des Qualitätssiegels „ausgezeichneter Oststeirischer Lebensort“.

Nähere Infos auf [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at)

## Der Kinder-Gaudi-Pass mit rund 40 Angeboten

Die Ferienaktionen im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes werden jährlich mehr. In diesem Jahr gibt es wieder rund 40 Aktionen und Angebote in den Bereichen Genuss, Kultur, Gesundheit und Natur. Die Vielfalt der Aktionen macht es möglich, besonders viele Kinder unterschiedlichen Alters anzusprechen. Dieses abwechslungsreiche Sommerprogramm ist nur möglich, weil viele verschiedene Vereine, Betriebe, Bauernhöfe und einzelne Akteurinnen und Akteure bereit sind, für die Kinder Aktionen anzubieten. Der Gaudi-pass wird am Schulschluss an alle Kindergarten- und Schulkinder ausgeteilt. Zusätzlich ist der Pass auch im Tourismusbüro sowie im Gemeindeamt erhältlich. Bei jeder Teilnahme an einer



Aktion gibt es ein Pickerl für den Pass. Also wer fleißig Pickerl sammelt, erhält eine Eiskugel im Joglland Bauernladen. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei den verschiedenen Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und einzelnen Akteurinnen und Akteuren für ihr Engagement und das damit verbundene abwechslungsreiche Sommerprogramm für die Kinder.

## Hinweis: Rasenmäherarbeiten

Gepflegte Gärten sind das Aushängeschild der Marktgemeinde Voral. Zur Pflege der Gärten zählt auch die Rasenpflege und somit das Rasenmähen. Da es in der Marktgemeinde Voral keine Rasenmäherzeitenverordnung gibt, wird an alle Gartenbesitzer höflichst appelliert, ihre Mähzeiten so anzulegen, dass die

Nachbarschaft möglichst wenig gestört wird. Hier wird vor allem auf die Sonn- und Feiertage (Sonn- und Feiertagsruhegesetz) sowie die Mittagszeit (zwischen 12:00 und 15:00 Uhr) hingewiesen. Im Sinne eines guten Miteinanders sind Rasenmäherarbeiten in diesen Zeiten zu vermeiden.



## Hundekot – ein ständig auftretendes Ärgernis

*Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.*

Öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, dürfen von Hunden nicht verunreinigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen von Hundekot nicht verunreinigt werden. Eine Zuwiderhandlung kann nach § 99 Strafbestimmungen Abs. 4g mit einer Geldstrafe von bis zu 72 Euro bestraft werden. Eine Uneinbringlichkeit der Strafe mit einer Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden.

Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen? Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at) oder direkt auf [www.oststeiermark.at/immobilien](http://www.oststeiermark.at/immobilien).

**KONTAKT:**  
**Regionale Entwicklung Oststeiermark**  
 Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA  
 Gleisdorfer Straße 43  
 8160 Weiz  
 faustmann@oststeiermark.at  
 0676/78 400 88

**GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!**

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder bei der Regionale Entwicklung Oststeiermark nach.

## Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Seit April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt. Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria rund 7.000 Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch zu führen. Die ersten Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

„Die Konsumerhebung gibt Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung und liefert wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor

Tobias Thomas. Sie bildet eine Grundlage für sozialstatistische Forschung und evidenzbasierte Politikgestaltung. Die Ergebnisse sind auch für die Inflationsberechnung bedeutend. Der Verbraucherpreisindex basiert auf einem Warenkorb von Gütern und Dienstleistungen, die von Haushalten am meisten nachgefragt werden. Da sich das Konsumverhalten wandelt, muss der Warenkorb regelmäßig angepasst werden, wofür die Konsumerhebung wesentliche Daten liefert. Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen finden Sie unter <https://www.statistik.at/statistiken/>

bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben, nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter [www.statistik.at/konsum](http://www.statistik.at/konsum).

**Rückfragen & Kontakt:**  
Mag.a Heidi Liedler-Frank, MSc  
Statistik Austria  
Leiterin Kommunikation  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
Tel.: +43 1 711 28-7777  
<https://www.statistik.at>



## Bücherei Voralpe

„Lesen ist der Schlüssel zur Welt des Geschriebenen, zu Bedienungsanleitungen und Landkarten ebenso wie zu Teletext, Zeitungen, Webseiten und der Literatur. Die Lesekompetenz gilt zu Recht als eine der Basisqualifikationen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft. Im Unterschied zu Fernsehen muss Lesen erlernt werden. Je mehr und häufiger wir lesen, umso eher können wir unsere Lesekompetenz ausbauen und weiterentwickeln.“  
(Dr. Claudia Schmid)

WIR SIND FÜR SIE  
DA UND FREUEN  
UNS AUF IHREN  
BESUCH!

Das Team der  
Öffentlichen  
Bücherei Voralpe

Meistens trifft auch zu: Wer gut lesen kann, liest auch gerne. Dieser Satz gilt aber nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei Erwachsenen.

Also nutzen Sie das Angebot der öffentlichen Bücherei! Verbessern und genießen Sie Ihr LESEN und tauchen Sie ein in eine – in Ihre – Welt der Fantasie, der Informationen und der spannenden Erkenntnisse der Wissenschaften.



## SVS-Beratungstage 2024

jeweils von 12:30 bis 14:30 Uhr

im Trauungssaal der Marktgemeinde Voralpe

**Montag, 22. Juli | Montag, 26. August | Montag, 30. September**



**SAM**  
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

### Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

- 050 36 37 39 oder [sam.oststeiermark.at](http://sam.oststeiermark.at)
- Informationshotline über alle Mobilitätsangebote wie SAM, Regiobus, Bahn, Car- und Bikesharing in deiner Region
- Information über Haltestellen in deiner Region
- Buchung einer Sammeltaxi-Fahrt

**Info-Hotline:**  
050 36 37 39 oder  
[kundenservice@oststeiermark.at](mailto:kundenservice@oststeiermark.at)

Alle aktuellen Infos findest du unter [oststeiermark.at/sam](http://oststeiermark.at/sam)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und das Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



## Erreichbarkeit

Das Rathaus erreichen Sie unter der Telefonnummer

**03337 2228**

### Bauamt

Zingl Karl  
Geier Theresia *DW 397*  
Kogler Karina

### Bürgerservice

Scherbichler Isabella  
Arzberger Daniela *DW 396*  
Wetzelberger Karin

### Finanzverwaltung

Riebenbauer Johann  
Höller Angelika *DW 398*  
Hofer Birgit  
Spitzer Theresia

### Gesundheit & Soziales

Pichlhöfer Patriz *DW 313*

### Standesamt & Staatsbürgerschaft

Krogger Anneliese *DW 312*

### BÜRGERSERVICEZEITEN IM GEMEINDEAMT

<b>Montag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	kein Parteienverkehr
<b>Donnerstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

### STANDESAMT & STAATSBÜRGERSCHAFT

<b>Montag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	kein Parteienverkehr
<b>Donnerstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr

## Geburten



**Clemens Anton Siegfried Winkler**  
Eltern: Elena Winkler und  
Marcello Rudolf, Schachen

**Mila Fank**

Eltern: Diana und Stefan  
Fank, Puchegg

**Simon Ohrnhofer**

Eltern: Verena und Martin  
Ohrnhofer, Riegersberg

## Ehejubiläen



### Goldene Hochzeit

Elsa und Alois **Karner**, Vornau  
Barbara und Johann **Pichlhöfer**, Vornholz  
Maria und Johann **Dorn**, Riegersberg

## 80. Geburtstag

Alois **Kolb**, Puchegg  
Friederike **Glöbl**, Vornau  
Josefa **Pöttler**, Vornau  
Josef **Paunger**, Puchegg  
Alois **Glatz**, Vornau  
Anna **Winkler**, Schachen  
Franz **Kerschenbauer**, Puchegg  
Johann **Schweighofer**, Schachen  
Karl **Pojar**, Vornau  
Alois **Fank**, Schachen  
Franz **Wetzelberger**, Schachen  
Martha **Schwengerer**, Vornholz  
Norbert **Huf**, Vornholz

## Hochzeiten



**Karin Holzer** und **Ralf Weichberger**,  
Puchegg



**Bernadette Haas** und **Stefan Gruber**,  
Puchegg/Stambach

## Geburtstage

### 70. Geburtstag

**Maria Kern**,  
Vornholz

**Margareta Reiterer**,  
Riegersberg

**Anton Grill**,  
Puchegg

**Josef Baumgartner**,  
Puchegg

**Margareta Ohrnhofer**,  
Vornau

**Hermine Krausler**,  
Riegersberg

**Ida Gruber**,  
Riegersberg

**Hildegard Mauerbauer**,  
Schachen

**Maria Holzer**,  
Riegersberg

**Hildegard Pinter**,  
Vornau

**Rosa Scherbichler**,  
Vornholz

**Roman Ehrenhöfer**,  
Schachen

## 85. Geburtstag

Hans Günter **Schultes**, Vornau  
Helga **Loipersbek**, Vornau  
Josef **Riegler**, Riegersberg  
Margareta **Kandlhofer**, Riegersberg  
Rudolf **Fischer**, Schachen  
Johann **Klampf**, Vornholz  
Johann **Glöbl**, Vornau  
Dipl.-Ing. Alfred **Kutzelnigg**, Vornau  
Theresia **Ebner**, Vornau  
Albert **Heiling**, Riegersberg

## 90. Geburtstag

Rosa **Storer**, Vornau  
Magdalena **Gruber**, Vornau  
Maria **Lembäcker**, Vornau

## 95. Geburtstag

Franz **Weißbäck**, Vornau

## 100. Geburtstag

Katharina **Feichtinger**, Vornau



**Johanna Maierhofer**, Vornau

## 101. Geburtstag

**Mathilde Ingruber**, Vornau

*Hinweis: Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare und Babys welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vornauer, die keinen Wohnsitz mehr in Vornau haben. Für diese Ausgabe der Gemeindenachricht wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 31.05.2024 berücksichtigt.*

## Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 1. Quartal fand am 06.04.2024 beim Gasthaus Brennerwirt statt. Auch der Seniorenbund, der BB-Vornholz und der ÖKB stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Hinweis zum Gruppenfoto der gemeinsamen Geburtstagsfeier: Am Foto befinden sich alle Jubilare des 1. Quartals 2024. Diese sind nicht ident mit den in dieser Ausgabe namentlich veröffentlichten Jubilaren. Die gemeinsame Geburtstagsfeier für das 2. Quartal 2024 findet am 06.07.2024 im Gasthof Vorauehof statt. Die betreffenden Jubilare erhalten eine Einladung.



## Auszeichnungen

### 64 JAHRE FIRMA FELDHOFFER – 30 JAHRE HOLZBAU FELDHOFFER

Seit 64 Jahren steht der Name Feldhofer für Qualität, Zuverlässigkeit und traditionelles Handwerk. Im Jahr 2024 wird das 30-jährige Bestehen von Holzbau Feldhofer gefeiert.

Holzbau Feldhofer ist mehr als nur ein Unternehmen – es ist ein Symbol für die Verbindung von handwerklichem Können und dem Einsatz nachhaltiger Ressourcen. Mit einer breiten Angebotspalette, die von schlüsselfertigen

Fertighäusern über Hauszubauten und -aufstockungen bis hin zu Dachstühlen, Carports, Terrassenüberdachungen, Zäunen und Balkonen reicht, bietet Holzbau Feldhofer nicht nur Bauleistungen, sondern schafft Lebensräume, die auf soliden Grundlagen und langjähriger Erfahrung beruhen. Das Herzstück des Unternehmens sind die qualifizierten Mitarbeiter, deren Fachkenntnisse und Engagement maßgeblich zum Erfolg von Holzbau Feldhofer beitragen.



Große Wertschätzung gilt auch den Lehrlingen, die mit frischem Wind und



4. und 5. v.l.: Manfred und Bernd Feldhofer nahmen die Urkunde für 30 Jahre Holzbau Feldhofer der WKO entgegen.

innovativen Ideen die Zukunft des Handwerks gestalten. Die Firma Feldhofer bedankt sich bei ihren geschätzten Kunden. Deren Vertrauen in die Arbeit von Holzbau Feldhofer ist der Schlüssel für so viele erfolgreiche Jahre. Das gesamte

Team von Holzbau Feldhofer freut sich darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit den Kunden hochwertige Bauvorhaben zu realisieren und Lebensräume zu schaffen, die Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Individualität verkörpern.

## STEIRISCHE SAFT- UND MOSTPRODUZENTEN DES JAHRES AUS VORAU

Zum ersten Mal kommen zwei Superstars der steirischen Obstveredelung aus einer Gemeinde. Den beiden Betrieben Mostgut Kuchlbauer und Holzer Most gelang es, zusätzlich zu den Landessiegern in den einzelnen Kategorien, den Gesamtsieg für Saft und Most nach Vorau zu holen.

Die steirischen Obstveredler haben 957 Produkte bei den Landesprämierungen 2024 in den Kategorien Natursaft, Most und Edelbrand eingereicht. Bei den Natursäften waren es 310 und bei den Mosten 99 Einreichungen. In jeder Sparte wurden daraus die Landessiegerinnen und Landessieger gekürt. Bei den Natursäften gab es 17 unterschiedliche Kategorien und beim Most 6 Kategorien.

Sehr groß war die Konkurrenz, doch jetzt führen die beiden Betriebe aus Vorau die jährliche Bestenliste aller bei Landesprämierungen in der Steiermark ausgezeichneten Moste und Säfte im Jahr 2024 an. Die Landwirtschaftskammer hat die hohe Auszeichnung „Produzent des Jahres“ feierlich überreicht und gratuliert:

**Julia und Michael Kuchlbauer aus Vorau zum Titel „Saftproduzenten des Jahres 2024“**

**Daniela und Markus Holzer aus Vorau zum Titel „Mostproduzenten des Jahres 2024“**



*Saft und Mostproduzenten des Jahres:  
v.l.n.r.: Michael und Julia Kuchlbauer sowie  
Daniela und Markus Holzer mit ihren Prämierungen.*

Den unglaublichen Erfolg in der steirischen Obstveredelung schreiben die beiden Betriebe der perfekten Obstqualität gepaart mit Erfahrung und Innovation in der Produktion zu.

Verkostet und gekauft werden können die Besten der Besten Ab Hof, bei den Verkaufspartnern und zu den jeweiligen Mostschank Öffnungszeiten (jeweils ab 12 Uhr geöffnet):

**MOSTSCHANK KUCHLBAUER:  
14. Juni bis 7. Juli 2024  
(Montag und Dienstag Ruhetag)**

**MOSTSCHANK MAILBAUER:  
9. bis 19. August 2024  
(Dienstag Ruhetag)**



## LANDWIRTSCHAFTSMEISTER 2024

Der Landwirtschaftsmeister ist die höchste praktische Ausbildung in der Landwirtschaft. Im Jahr 2024 traten drei Vorauer Jungbauern zur Meisterprüfung in Graz an.

Die Landwirtschaftsmeisterausbildung umfasst 520 Ausbildungsstunden. Diese werden über drei Ausbildungswinter im Steiermarkhof in Graz absolviert. Nach Absolvierung der allgemeinen Module im Ausmaß von 150 Stunden erfolgt eine Teilprüfung. Dann folgen 370 Stunden der Fachmodule Landwirtschaft. Am Ende dieses Ausbildungsmoduls muss die zweijährige doppelte Buchführung und eine 50-seitige Meisterarbeit abgegeben werden. Nach Abgabe dieser Schriftstücke erfolgt eine schriftliche Meisterprüfung in den Fächern Betriebs- und Unternehmensführung sowie im Fachmodul. Es wird auch eine mündliche (kommissionelle) Abschlussprüfung mit Präsentation der Meisterarbeit, Fachgespräch und Fragen zur Betriebs- und Unternehmensführung abgelegt.

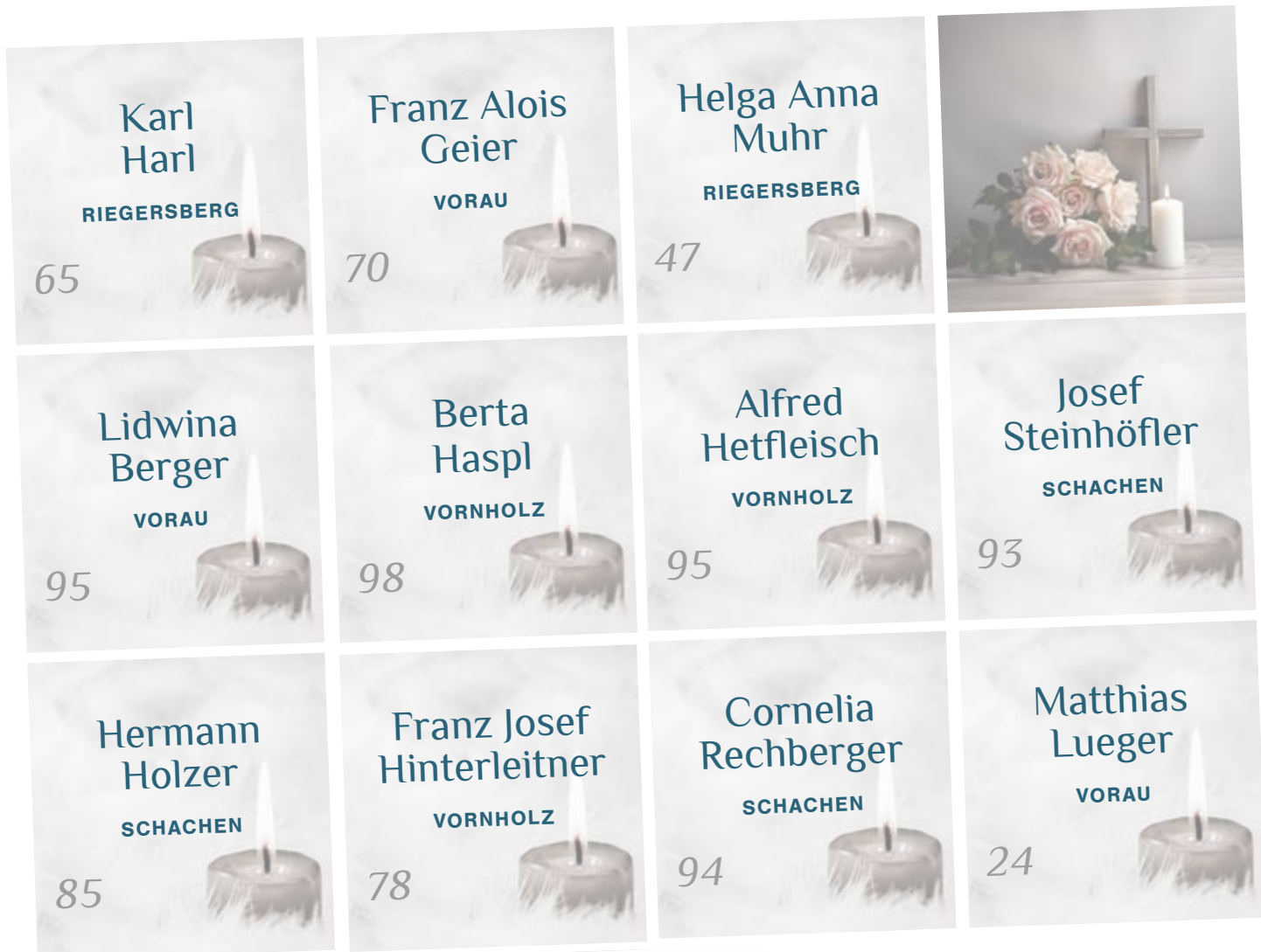
Diese umfangreiche Ausbildung starteten die Vorauer Jungbauern Mathias Kolb, Martin Sommersguter und Martin Spitzer im Herbst 2021. Im Frühjahr 2024 stellten sie sich der Prüfung und durften am 25. Mai 2024 ihre Meisterbriefe, in einer feierlichen Verleihung, im Steiermarkhof in Empfang nehmen.

Bgm. Patriz Rechner gratuliert den frischgebackenen Landwirtschaftsmeistern.



*v.l.n.r.: Die jungen Landwirtschaftsmeister aus Vorau: Mathias Kolb, Martin Sommersguter und Martin Spitzer*

# Wir nehmen Abschied von



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder und Augenblicke.*

*Sie werden uns an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.*

ANONYM



Die Todesfälle wurden bis zum 31. Mai 2024 berücksichtigt.

## Neuigkeiten aus dem Kindergarten

### OSTERN IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten werden die Kinder mit vielen Geschichten, Liedern und Sachinformationen rund um den Lebenszyklus der Tiere im Frühling auf das Osterfest vorbereitet.



Auch das Eierfärben und Brotbacken gehört traditionell dazu. Beim Osternesterl suchen ist die Freude der Kinder spür- und erlebbar.

## Neuigkeiten aus der Volksschule

### SCHWIMMTAGE IN WENIGZELL

Von März bis Mai waren nun auch die restlichen Klassen mit den Schwimmtagen an der Reihe. Gemeinsam mit der Sportwissenschaftlerin und Trainingstherapeutin Fr. Mag. Dr. Gerhild Weichberger wurden zuerst Schwimmtechniken weiter ausgebaut um danach ein altersentsprechendes Abzeichen machen zu können. Allen Schülerinnen und Schülern, die ein Schwimmabzeichen gemacht haben, gratulieren wir ganz herzlich!



Die Schülerinnen und Schüler bei den Schwimmtagen.

### VERLEIHUNG SCHULSPORTGÜTESIEGEL 2024



Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde der Volksschule Vorau das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen. Um dieses Gütesiegel zu erhalten, muss die Schule nachweisen, welche sportlichen Aktivitäten angeboten und auch welche Ressourcen genutzt werden. Hier konnten wir unter anderem mit unserer unverbindlichen Übung „Zumba“ punkten sowie damit, dass in direkter Nähe die URKRAFT Arena zur Verfügung steht und immer wieder genutzt wird.



Die Volksschule Vorau erhielt das Schulsportgütesiegel in Silber.

### DEMOKRATIEWERKSTATT IM PARLAMENT IN WIEN

Wie entsteht eigentlich ein Gesetz? Dieser spannenden Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen bei ihrer Fahrt nach Wien ins Parlament nach. In Form einer interaktiven "Expedition" erfuhren sie mehr über die Abläufe, die in den Ausschussräumen, in Nationalrat und Bundesrat passieren, damit ein Gesetz entstehen kann. Die 4. Klassen waren nicht nur von der Atmosphäre im Parlament beeindruckt, sondern auch vom Podcast, welcher während der „Expedition“ gemeinsam mit ihnen erstellt wurde.



Die Schülerinnen und Schüler im Parlament in Wien.

## NEUGESTALTUNG DER GTS VORAU

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Vorau startete bereits zu Schulbeginn ein Projekt für eine kinderfreundliche und einladende Umgestaltung der Räumlichkeiten und Spielbereiche der Kinder. Um die Umgebung in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, wurden die Wände frisch ausgemalt sowie neue Teppiche, Möbel und Spielmaterialien

beschaffen. Die Kinder profitieren nun von einer liebevoll gestalteten Umgebung, in der sie sich wohl fühlen und entfalten können. Dank der großzügigen Unterstützung von Herrn Bürgermeister Patriz Rechberger, Herrn Direktor Thomas Neuhold sowie den zahlreichen Sponsoren und der engagierten Maler- und Tischlerarbeiten von Mario Gschiel und Daniel

Kolb konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Der finanzielle Beitrag von Kager Massivbau GmbH, Pentanova GmbH, Autohaus F. Kremnitzer GmbH & Co KG, Schlögl Kältetechnik, Stmk. Banken und Sparkassen AG, Spitzer GesmbH, Johannes Putz Tischlerhandwerk, Optik Steinhöfer und Haspl Elektrotechnik ermöglichten es, die notwendigen

Materialien zu beschaffen und die Kosten für die Renovierung zu decken. Die Leitung der Nachmittagsbetreuung Jacqueline Schlögl sowie ihre Kollegin Johanna Kolb möchten sich hiermit nochmals recht herzlich für die Unterstützung und Umsetzung ihres Vorhabens bedanken!



Neugestaltete Spielküche



Bethimmel für Spielecke



Kindgerechte Gestaltung des Bällebades



Das Spielzimmer wurde neu ausgemalt.

## MEISTERSINGERSCHULE 2024

Auch heuer darf sich die Gruppe „Musikalisches Gestalten“ unter der Leitung von Maria Kerschbaumer und Michaela Kirchsteiger wieder über das Gütesiegel „Meistersingerschule 2024“ freuen. Die Kriterien, um dieses Chorgütesiegel zu erhalten, erfüllen die Sängerinnen und Sänger durch die Zusammenarbeit mit dem Musik- und Gesangsverein in Vorau. Die begeisterten Chorsängerinnen und Chorsänger der Schule durften im Zuge dieser unverbindlichen Übung heuer unter anderem ein Konzert gemeinsam mit den „Family Tones“ gestalten.

*Michaela Kirchsteiger, Maria Kerschbaumer und die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Meistersingerschuleauszeichnung.*



## ERASMUS+ PROJEKT IN VORAU

Mitte Mai besuchten uns insgesamt 13 Lehrpersonen aus Rumänien und der Türkei, um unser Schulsystem besser kennenzulernen. In einigen Klassen der 1. und 3. Schulstufe durften die Erasmuslehrer selbst eine Stunde gestalten und abhalten. Dies

war besonders spannend für die Kinder, da die Unterrichtssprache hauptsächlich Englisch war. Wir freuen uns, dass wir unseren Besucherinnen und Besuchern einen tieferen Einblick in unser Schulleben und unseren Unterricht geben konnten.



Erasmuslehrerinnen und -lehrer aus Rumänien und der Türkei besuchten die VS.

## MIT JESUS AUF DEM WEG

Am 09. Mai war es nun endlich soweit und die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe durften bei strahlendem Sonnenschein ihre Erstkommunion feiern. Die Drachen und die Kängurus haben in den letzten Wochen und Monaten viele

schöne Stunden in der Erstkommunionvorbereitung verbracht und durften in einer wundervoll gestalteten Messe zum ersten Mal den „Leib Christi“ empfangen. Im Anschluss wurde dieser besondere Tag gemeinsam mit der Familie gefeiert.



Die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Erstkommunion.

# Neuigkeiten aus der Mittelschule

## KÄNGURU DER MATHEMATIK

Das "Känguru der Mathematik" ist ein Fixpunkt des Schuljahres. Am 21. März 2024 haben die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe in der Kategorie „Benjamin“, sowie die der 7. und 8. Schulstufe in der Kategorie „Kadett“ am Wettbewerb teilgenommen.



Die Aufgaben werden von internationalen Arbeitsgruppen erstellt und entsprechen nicht immer dem österreichischen Lehrplan. Es ist ein Wettbewerb mit Spaß und Rätselcharakter, der förderlich für das Interesse an Mathematik ist. Schulintern wurden die Top-Platzierungen verkündet und prämiert.

**Kategorie Benjamin:** 1. Platz: Denk Liliana (2b), 2. Platz: Zingl Markus (2b), 3. Platz: Binder Moritz (1b)

**Kategorie Kadett:** 1. Platz: Kernbauer Anja (4b), 2. Platz: Kager Maximilian (3b), 3. Platz: Kerschenbauer Julia (4b)



v.l.n.r.: Dir. Josef Faustmann, Julia Kerschenbauer, Anja Kernbauer, Maximilian Kager, Moritz Binder, Markus Zingl und Liliana Denk mit ihren Urkunden.

## 40. GEBURTSTAG VON SEPPI FAUSTMANN

Der Schulleiter Seppi Faustmann feierte am Pfingstsonntag seinen 40. Geburtstag. Das Schulteam, die Schülerinnen und Schüler ließen es sich nicht nehmen und feierten diesen besonderen Anlass schon am Mittwoch, den 15.05.2024, in der Aula vor. Die 1b sang ein personalisiertes Geburtstagsständchen – danach stimmte die versammelte Schule „Happy Birthday“ an. Der Jubilar freute sich über die Torte von der Bäckerei Maierhofer und einen Geschenkkorb. Das Team der MS Voralpe wünscht alles Gute zum runden Geburtstag!



Die gesamte Schulgemeinschaft gratulierte dem Schulleiter zum 40er.

## MS VORAU WIRD TALENTE SCHULE



Die Mittelschule Voralpe ist Pilotschule beim Interreg-Projekt „Talent School“. Neben dem Fachkräftemangel und dem fehlenden Wissen über die vorhandenen Berufsfelder in der Region ist es wichtig unseren Kindern und Jugendlichen eine regionale berufliche Perspektive aufzuzeigen. Das beinhaltet den klassischen Lehrberuf gleichermaßen wie die Ausbildung an weiterführenden Schulen, um später in der Region beruflich tätig zu sein. Das echte Ausprobieren zwischen der 5. und 8. Schulstufe steht im Vordergrund: Jede Schülerin und jeder Schüler, soll seine Talente entdecken können. Die Leader Region „Kraftspendendörfer Joglland“ ist als Projektpartner involviert und betreut die regionalen Pilotschulen. Direktor Josef Faustmann und sein Team von der MS Voralpe werden ab Herbst die Pilotphase beginnen. Neben der MS Voralpe ist auch die MS Ratten als weitere Pilotschule mit dabei.

Als Grundlage für die Umsetzung wurde ein Bildungskonzept erarbeitet. Im Mittelpunkt steht die Kooperation zwischen der Schule und den Unternehmen. Ziel ist es, dass Jugendliche konkrete praktische Erfahrungen machen können, wie man mit den in der Schule erworbenen Wissensinhalten, Fähigkeiten und Talenten einen Beruf ausüben kann.



**Interreg**  
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by  
the European Union

**Talent School**

A COMPETENT BORDER REGION



## Neuigkeiten aus der Fachschule

### VORAUER FACHSCHÜLERINNEN SAMMELN WERTVOLLE ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

Für einige Schülerinnen des 3. Jahrgangs der Fachschule VORAU bietet sich eine einmalige Gelegenheit im Rahmen ihres 12-wöchigen Betriebspraktikums, ein Auslandspraktikum in Europa und darüber hinaus zu absolvieren. Organisiert durch die Landjugend Österreich und unterstützt von den Pädagoginnen, treten die Schülerinnen ein Aben-

teuer an, das sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich prägt.

Auch in diesem Jahr zog es einige Schülerinnen nach Irland und Island. Die Praktika auf landwirtschaftlichen Betrieben, die oft in Kombination mit Kinderbetreuung, Direktvermarktung oder Bed and Breakfast stehen, bieten den Jugendlichen

vielfältige Einblicke in fremde Kulturen und Arbeitsweisen.

Die Erfahrungen, die sie dort sammeln, sind unbezahlbar. Sie tauchen in neue Sprachen ein, begegnen Menschen mit unterschiedlicher Mentalität und kehren mit unvergesslichen Erinnerungen zurück.

"Diese Auslandserfahrung erweitert meinen Horizont und verändert meine Sichtweise und ich lerne, Herausforderungen anzunehmen und daran zu wachsen," berichtet Anna-Maria Kernbauer begeistert. Auf Annas Milchwirtschaftsbetrieb mit 130 Jersey-Holstein-Kühen und insgesamt 190 Stück Vieh gibt

es schließlich immer was zu tun.

Diese internationale Erfahrung wird unsere Schülerinnen noch lange begleiten und ihre berufliche wie persönliche Entwicklung nachhaltig beeinflussen.

Mehr Informationen über die Fachschule VORAU finden Sie unter [www.fs-vorau.at](http://www.fs-vorau.at).



Anna-Maria Kernbauer absolviert ihr Praktikum im Ausland.



### KINDERKOCHKURS "MEINE MAMA IST EINZIGARTIG" VEREINT KINDER ÜBER GEMEINDEGRENZEN HINAUS

Der Kinderkochkurs "Meine Mama ist einzigartig" erwies sich als ein wahrhaft großartiges Ereignis, das nicht nur Kinder aus der lokalen Gemeinde, sondern auch aus benachbarten Gemeinden zusammenbrachte.

Was diesen Kinderkochkurs besonders machte, war die Unterstützung von Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Bürgermeister Patriz Rechberger sowie Propst Bernhard Mayrhofer. Ein großer Dank gilt auch Sarah Bauernhofer von "Mama zu Mama" für die tatkräftige Unterstützung in unserer Küche.

Der Kurs, der eine Reihe von Aktivitäten umfasste, darunter Backen, Naturkosmetik, kreatives Gestalten und Floristik, bot den Kindern nicht nur eine unterhaltsame Zeit, sondern lehrte sie auch wichtige Fähigkeiten und Werte. Durch gemeinsames Backen und das Gestalten von kreativen Geschenken für ihre Mütter konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Liebe und Wertschätzung ausdrücken.

Direktorin Karoline Kolb äußerte ihre Freude darüber, dass es wichtig ist solche Gelegenheiten zu nutzen, um über lokale



Grenzen hinweg Freundschaften zu schließen und sich gegenseitig kennenzulernen. Durch diese Veranstaltung der Fachschule VORAU werden nicht nur Kinder unterstützt und gefördert, sondern auch zukünftige Kinderbetreuer:innen und Tageseltern in ihrer Ausbildung auf das Berufsleben vorbereitet.



## MÜTTERTAGE 2024 AN DER FACHSCHULE VORAU

An zwei Tagen im März öffnete die Fachschule Vorau ihre Tore für die Müttertage 2024, die mit einem vielfältigen Programm aus Vorträgen, Workshops und Unterhaltung lockten.

Am ersten Tag wurden die Gäste von fesselnden Vorträgen und einem humorvollen Schulkabarett verwöhnt. Unter dem Thema "Gärtnern unter neuen Klimabedingungen" wurden innovative Ansätze vorgestellt, gefolgt

von einem inspirierenden Einblick in die Bedeutung von Heiterkeit und Humor im Alltag. Weiteres konnten die Mütter den lebendigen Absolventenverein kennenlernen und sich anschließend beim Schulkabarett mit Stefan Schandor köstlich amüsieren. Eine Führung durch das malerische Stift Vorau rundete den Tag ab, bevor man bei Käse und Wein gemütlich den Abend ausklingen ließ.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen praktischer Workshops und kreativer Aktivitäten. Von "Kräuter mit allen Sinnen" über "Milchverarbeitung - eine kühle Sache" bis hin zu "Herzhaftes Brot und Gebäck" gab es zahlreiche Möglichkeiten, neue Fertigkeiten zu erlernen. Auch floristische Workshops und entspannende Yoga- und Klangmeditationssitzungen sorgten für Begeisterung. Nach



einem kulinarischen Mittagessen konnten die Gäste die Müttertage 2024 in der Fachschule Vorau als inspirierende und genussvolle Tage in Erinnerung behalten.



Bei den Müttertagen gab es ein vielfältiges Programm.



Viele Mütter nutzten das tolle Programm der Müttertage.

## Neuigkeiten aus der Musikschule

### BLASORCHESTER-KONZERT

In den vergangenen zwei Jahren wurden mit dem überregionalen Blasorchestern der Musikschule anspruchsvolle und erfolgreiche Konzerte in der ganzen Region veranstaltet. Im heurigen Jahr wurde am 3. Mai 2024 im voll besetzten Mehrzwecksaal der Mittel-

schule Vorau konzertiert. Das Best in Class – Orchester musizierte im ersten Teil des Konzertes unter der Leitung von Toni Mauerhofer und Andreas Zinggl, bei dem Musikschülerinnen und Musikschüler bereits ab dem ersten Lernjahr mitwirken durften. Den zweiten Teil gestaltete das Jugendmusikschulblasorchester, besser bekannt als JUMBO,

unter der Leitung von Mag. Josef Heuchler und Toni Mauerhofer. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Blockflötenchores, der gemeinsam mit dem JUMBO einen Marsch und einen Rock zum Besten gab. Das Publikum war begeistert und spendete großen Applaus. Das gemeinsame Musizieren mit Schülern aus der gesamten Region



der Musikschule war für die Jugendlichen sowohl musikalisch als auch gemeinschaftlich eine große Bereicherung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen dieser Konzerte beigetragen haben!



Die jungen Schülerinnen und Schüler des BIC-Orchesters bei der Aufführung.



Die Jugendlichen des JUMBO Orchesters.

## Das war los bei der Landjugend

### Osterfeuer

Am Karsamstag fand das traditionelle Osterfeuer der Landjugend Vorau beim Mostgut Kuchlbauer statt. Dass dieses Brauchtum in dieser Form durchgeführt werden kann, liegt auch an den Besuchern. Der Vorstand der Landjugend Vorau bedankt sich bei allen Besuchern, die diese Nacht unvergesslich machten.



### Generalversammlung

Unter dem Motto „Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ fand am 17. März die Generalversammlung der Landjugend Vorau beim Gasthof Vorauerhof statt. Gemeinsam blickte sie auf ein erfolgreiches Landjugend-Jahr zurück und startete mit voller Motivation und Zuversicht ins neue Jahr.

Im Zuge der Generalversammlung durfte die Landjugend der Landesleiterin Stv., Stefanie Reiter, eine Spende für den Dr. Karl Schwer Fonds überreichen. Der Erlös aus diversen Veranstaltungen kommt bedürftigen Bauernfamilien in Österreich zugute.



Der Vorstand der LJ überreichte eine Spende für bedürftige Bauernfamilien an Landesleiter Stv. Stefanie Reiter (4. v.r.)

Die Landjugend Vorau freut sich besonders, Josef Heiling, Lukas Faustmann und Julian Gremsl im Vorstand begrüßen zu dürfen. Außerdem wünscht sie dem neugewählten Obmann Tobias Gaugl viel Glück und Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Die Landjugend Vorau möchte sich ebenfalls bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern Sebastian Müller, Josef Kerschenbauer, Anna Kirchsteiger und Matthias Lueger bedanken, die dieses Jahr den Vorstand verlassen haben. „Ein großes Danke geht vor allem an Matthias, der immer für die Landjugend und seine Freunde da war. Wir behalten dich für immer in unseren Herzen und werden dich nie vergessen!“, betonten der Vorstand und die Mitglieder der Landjugend Vorau.



v. l. n. r.: 1. Reihe: Julian Gremsl, Obmann Tobias Gaugl, Leiterin Lisa Wetzelberger, Valentina Kandhofer, Clara Kirchsteiger, 2. Reihe: Günter Hofer, Christoph Kaiser, Anna Hofer, Elisabeth Müller, Sophie Heiling, 3. Reihe: Anna Krogger, Florian Hofer, Hans-Peter Lueger, Philipp Lechner, Lukas Faustmann

## Aus dem Alltag der KJ Vorau

Bei der Katholischen Jugend ist immer etwas los: Vor allem die Osterzeit bietet viele Anlässe, um zusammenzukommen. Der alljährliche Jugendkreuzweg mit Fackelwanderung rund ums Stift war ein sinnlicher Einstieg in die Karwoche. Am Gründonnerstag besuchten einige Jugendliche dann die Ölbergandacht in Wenigzell und am Karfreitag gab es eine gemeinsame Fastenjause im Jugendraum.

Mitte März sorgte ein Ausflug nach Graz für Spaß und Action, denn es ging zum Laser-Tag. Nach einigen spannenden Runden fand der Abend bei einem gemütlichen Essen in Graz seinen Ausklang.



Viel Spaß und Action gab es für die Jugendlichen beim Laser-Tag.

Am ersten Wochenende im April fand auch wieder die „SpiriNight“ statt, wo über 700 Firmlinge rund ums Stift unterwegs waren und an verschiedenen Workshops teilnahmen. Für die KJ Vorau ist es selbstverständlich geworden bei diesem Zusammentreffen der Firmlinge dabei zu sein und die Firmlinge somit ein Stück am Weg der Firmvorbereitung zu begleiten. So hatten an diesen zwei Tagen nicht nur die Firmlinge, sondern auch die Jugendlichen der KJ viel Spaß bei den Stationen „Rollstuhlparcours“ und „Play Ground“.



Der Rollstuhlparcours war eine Challenge mit jeder Menge Spaß.

## Marktmusikkapelle Vorau begeistert beim Soundset 2024

Am Pfingstsamstag-Abend verwandelte die Marktmusikkapelle Vorau den ADEG-Parkplatz in einen klangvollen Hotspot der Unterhaltung.

Unter der Leitung von Kapellmeister Pepi Heuchler boten die Musikerinnen

und Musiker moderne Rhythmen der Blasmusik. Bekannte Melodien aus Rock, Pop und Schlager faszinierten die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Jörg Pfeifer moderierte den Abend charmant und führte das Publikum durch das

abwechslungsreiche Programm.

Das Soundset-Konzert 2024 war ein voller Erfolg und einer der musikalischen Höhepunkte im Musikerjahr. Die Darbietungen sorgten für große Begeisterung und viel Applaus bei allen

Gästen. Die gute Stimmung hielt auch nach dem Konzert an, als viele Besucher den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.

Die Marktmusikkapelle Vorau zeigte erneut ihr Können und ihre Leidenschaft für die vielseitigen Genres der Blasmusik.



Die Marktmusikkapelle begeisterte das zahlreiche Publikum mit modernen Rhythmen.

## Skill Horse Club – ein Verein stellt sich vor

In Reinberg wurde der „Skill Horse Club“ gegründet. Zu Pfingsten fand dort auch schon ein Pferde- und Kutschentreffen statt. Der Verein fördert die

Leidenschaft für Pferde in einer unterstützenden Umgebung. Auf der Skill Horse Ranch erleben Sie die Faszination des Reitens mit den clubeigenen Pferden. Egal ob Anfänger oder erfahrener Reiter, hier findet man das perfekte Abenteuer. Gleichzeitig kann eine besondere Verbindung zu den Pferden aufgebaut und die Schönheit der

Region Vorau und Umgebung erkundet werden. Auf der Ranch kann auch in die Welt des Geschicklichkeitsreitens eingetaucht werden. Das ganze Jahr über steht eine kleine Reithalle zur Verfügung. So stehen dem Reitvergnügen alle Türen offen. Es gibt auch Einstellplätze mit Paddock. Ein Vollblutaraber Deckhengst steht auch Fremdstuten zur Verfügung. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie Viktor Nunner unter 0664/733 397 50.



Skill Horse: Die Pferde vom Skill Horse Club freuen sich auf reitbegeisterte Mitglieder.

## Taekwondo Vorau

### Wiederwahl des Vorstandes

In seiner Mitgliederversammlung am 5. April 2024 stand beim Vorauer Taekwondoverein „Kwonbaek“ auch wieder die Vorstandswahl an. Das bewährte Team rund um Obmann Bernd Kraußler wurde einstimmig wiedergewählt. „Nach einer sehr erfolgreichen dreijährigen Funktionsperiode, freuen sich die wiedergewählten Vorstandsmitglieder darauf, die gute Zusammenarbeit für weitere drei Jahre im Sinne unserer aktuell 45 Mitglieder fortzusetzen.“, so Schriftführer Manfred Milchrahm. Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus: Obm. Bernd Kraußler, Stefanie Haider, Werner Gugatschka, Christian Koller, Manfred Milchrahm und Robert Schögl.



Obmann Bernd Kraußler wurde wiedergewählt.

### Steirische Landesmeisterschaften 2024

Bei den offenen Steirischen Taekwondo Landesmeisterschaften am 9. März 2024 in Bruck an der Mur, nahm auch Taekwondo Kwonbaek Vorau mit einem Turnierteam teil und konnte gute Erfolge heimbringen.

In der Leistungsklasse 1 erreichte Hanna Geier den guten 3. Platz. In der allgemeinen Klasse konnte Stefanie Haider den hervorragenden 2. Platz beanspruchen. In den Synchronbewerben der allgemeinen Klasse erreichte das Paar Geier/Haider den 3. Platz, sowie im Trio mit Andreas Schantl im Teambewerb den 1. Platz.

Nicht minder beeindruckend war die Leistung im Nachwuchsbereich: In der Leistungsklasse 2 konnte sich Johannes Haas in seiner Altersklasse behaupten und Gold nach Vorau holen. Marie-Theres Lechner sowie Jonas Kienegger

belegten die 3. Plätze in ihren jeweiligen Altersklassen. Das Team Johannes Haas, Tobias Haas und Lisa Lechner komplettierten den erfolgreichen Wettkampftag mit dem 3. Platz im Teambewerb der Nachwuchsklasse.

Weitere Kwonbaek-Sportler verpassten, aufgrund starker Konkurrenz aus allen Bundesländern, knapp die Podestplätze. Sie belegten jedoch Top-Platzierungen in Klassen mit teils über 15 Startern.

Kwonbaek Vorau erreichte durch die starke individuelle Leistung und Dank der Arbeit der Trainer den 5. Platz in der Vereinswertung Poomsae von insgesamt 30 registrierten Vereinen. Außerdem gelang es Kwonbaek Vorau erneut das beste Ergebnis aller 10 steirischen Vereine im Poomsaebereich einzufahren.



Lisa Lechner in Aktion beim Wettkampftag.

## 50 Jahre TC Voral - 1974 – 2024

Im Jahr 1974 begann der junge ambitionierte Hauptschullehrer Werner Schützenhöfer mit der ernsthaften Planung von zwei Tennisplätzen und Gründung eines Tennisvereins in Voral.

Nachdem Werner Schützenhöfer diverse Angebote eingeholt hatte und auch die notwendigen erforderlichen Subventionen gesichert waren, schrieb er am 27. Juni 1974 einen öffentlichen Brief an die Voraler Bürgerinnen und Bürger über die Neugründung eines Tennisvereins.

Am 5. Juli 1974 fand dann im Gasthof Weghofer die Gründungsversammlung der Sektion Tennis im Rahmen des Turn- und Sportvereins Voral statt.

Unter dem persönlichen Einsatz des damaligen Voraler Bürgermeisters, Dipl. Ing. Franz Maierhofer, konnte auch die Finanzierung der Plätze mit einem Kredit durch die Gemeinde gewährleistet werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 300.000.- Schilling, umgerechnet 21.000.- Euro. Schließlich wurde der Spielbetrieb im Mai 1975 aufgenommen und die

Mitgliederzahl betrug zu Beginn 79 Damen & Herren. Der Mitgliedsbeitrag betrug 500.- Schilling pro Jahr (35.- Euro). Im Jahre 1978 wurde der TC Voral in den Steirischen Tennisverband aufgenommen. Wegen der stetig steigenden Mitgliederzahl wurde im Herbst 1982 mit dem Bau des 3. Platzes begonnen und ein Jahr später der Spielbetrieb aufgenommen. Mit einem Höchststand von 137 Mitgliedern wurde kurzfristig sogar eine Aufnahmesperre veranlasst.

1986 wurde dann mit der Errichtung des Vereinshauses begonnen. Im Jahre 1992 legte Werner Schützenhöfer seine Funktion nach 17 Jahren als Sektionsleiter zurück und es folgte ihm Hermann Pichlbauer. Hermann Pichlbauer, der selbst begeisterter Tennisspieler war, führte den Verein von Beginn an mit sehr viel Engagement. Sein persönliches Motto war stets: „Tennisverrückt ist man 365 Tage oder gar nicht!“. 1999 wurde die Sektion Tennis vom Turn- und Sportverein Voral getrennt und als eigener selbständiger Verein geführt. In den Jahren 2002/2003 wurde ein Zubau (für Gästemannschaften) am Clubhaus und eine neue Zuschauertribüne errichtet.

Nach fast 20-jähriger Tätigkeit legte Hermann Pichlbauer sein



Die Anlage und das Vereinshaus des TC Voral.

Amt zurück und es folgte im Jahr 2012 als neuer Obmann Franz Pötz. Im Herbst 2013 wurden alle drei Plätze einer Generalsanierung unterzogen und seit 2014 spielt der Verein auf „Tennis Force“ Sandplätzen, die wetterunabhängiger sind. Die Gesamtkosten betragen damals fast 100.000.- Euro. Für die ständig optimalen Platzverhältnisse sowie Betreuung des Clubhauses und den Kantinenbetrieb sorgt dankenswerter Weise unser „Vereinsurgestein“ Dietmar Lechner. Im Steirischen Tennisverband nimmt der TC Voral mit insgesamt fünf Mannschaften an den Sommermeisterschaften teil und ist zusätzlich noch im Wechsellandcup mit zwei Mannschaften vertreten.

Der TC Voral legt auch großen Wert auf die Nachwuchsarbeit. Derzeit werden fast 30 Kinder/Jugendliche vom BEd Lukas Krausler trainiert. Er übernahm das Traineramt von Mag. Patriz Pichlhöfer, der seit 2004 unzählige Nachwuchstalente förderte und trainierte.

Mit dem Bau der URKRAFT Arena Voral und der Eröffnung im Jahre 2019 mit einer Tennishalle und zwei Plätzen erhielt der TC Voral noch einmal einen riesigen Aufschwung. Die Mitgliederzahl steigerte sich um fast 30 %. Der Verein führt die Tennishalle mit sehr viel Engagement, insbesondere von Hans Faustmann und Dietmar Lechner.



Durch die Tennishalle in der URKRAFT Arena kann nun ganzjährig gespielt werden.



v.l.n.r.: Dietmar Lechner, Renate Lechner-Riegler, Obmann Franz Pötz, Hans Faustmann, Manuela Reichenböck und Martin Riebenbauer

## Zeit-Hilfs-Netz Vorau

### WERDEN SIE TEIL DAVON

Das Zeit-Hilfs-Netz Vorau verfolgt das Ziel, das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde zu stärken. Hier treffen Menschen aller Altersgruppen aufeinander, die bereit sind, ihre Zeit und Hilfe freiwillig und unentgeltlich anderen anzubieten sowie Menschen, die Unterstützung gerne in Anspruch nehmen möchten. Ganz nach dem Motto „Gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst.“

### Folgende unterstützende Tätigkeiten sollen angeboten werden:

- Fahrdienste / Begleitung (z.B. Unterstützung bei Arztbesuche, bei Behördenwege, bei Friedhofsbesuche oder beim Einkaufen)
- Freizeit / Geselliges (z.B. Besuche, Kaffeetreff, Kartenspielen, Spaziergänge, Veranstaltungsbesuche)
- Gartenarbeit
- Haustiere versorgen (z.B. Gassi-Gehen)
- Hilfe bei Haushaltstätigkeiten
- Handwerkliche Unterstützung (z.B. Glühbirnentausch)
- Lernhilfe für „Jung & Alt“ (z.B. Umgang mit Smartphone, Unterstützung beim Lesen)
- Oma-OPA-Dienst
- Essenszustellung – „Essen auf Rädern“



### Wie können Sie mitwirken?

- **Freiwillige Hilfe anbieten:** Teilen Sie ihre Zeit und Fähigkeiten mit anderen, sei es durch praktische Unterstützung, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten.
- **Unterstützung in Anspruch nehmen:** Bei Bedarf im Alltag oder für spezielle Anliegen, nutzen Sie die Angebote im Netzwerk ohne Zögern.
- **Weitersagen:** Erzählen Sie Freunden, Familie und Nachbarn von diesem Netzwerk, um die Teilnahme und die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten zu fördern.

Wollen Sie aktiv mitwirken, dann füllen Sie bitte das beiliegende Informations- und Datenblatt aus.

Für weitere Informationen steht Ihnen Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer gerne zur Verfügung.

## Red ma drüber

„Red ma drüber“ ist ein Gruppentreffen für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. zwei Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt

– doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt ...



WANN: 25.07., 29.08. und 26.09.2024 um 18:30 Uhr  
WO: Trauungssaal der Gemeinde  
KONTAKT: Hans Notter (0664/73 751 402) und Patriz Pichlhöfer (0664/ 88 747 201)

## Team Österreich Tafel

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Vorau die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz Dienststelle Vorau statt.

### TERMINE JULI–SEPTEMBER 2024:

12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08. | 06.09. | 20.09.



## Das GZJ informiert...

### MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN GUT LEBEN (LERNEN)

Knapp 66 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren leiden lt. dem österreichischen Gesundheitsbericht an einer chronischen Erkrankung oder Gesundheitsproblemen.

Zu diesen zählen z. B. chronische Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Depression, Diabetes, Osteoporose uvm.

Eine Erkrankung ist als chronisch zu bezeichnen, wenn sie im Gegensatz zu einer akuten Erkrankung nicht nur lange andauert, sondern auch schwer oder gar nicht geheilt werden kann.

(Quelle: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at))

Die Diagnose solcher Erkrankung stellt Betroffene oft vor große Herausforderungen – psychisch wie physisch.

Medizinische Aufklärung, umfassende Beratung und langfristige Begleitung sind daher besonders wichtig.

Angesichts dieser Notwendigkeit hat das österreichische Gesundheitssystem Programme zur intensiven Betreuung chronisch kranker Patienten und Patientinnen ins Leben gerufen.



**Haben Sie auch eine chronische Erkrankung (Bluthochdruck, Diabetes oder Osteoporose) und würden sich gerne beraten und regelmäßig betreuen lassen? Dann vereinbaren Sie gerne einen Termin in unserem Gesundheitszentrum.**

Telefon: 03337 310 23 · E-Mail: [office@gzj.at](mailto:office@gzj.at)



In unserem Gesundheitszentrum werden bereits folgende Programme angeboten:

- **Therapie aktiv (Diabetes)**
- **Hypertonie (Bluthochdruck)**
- **Osteoporose (Knochenschwund)**

Derzeit werden rund 165 Diabetiker, 162 Hypertoniker und 53 Patienten mit Osteoporose bei uns in **Chroniker Programmen** betreut.

Der Schwerpunkt dieser Programme wird auf die individuelle medizinische Betreuung gelegt. Arzt und Patient erstellen gemeinsam eine angepasste Therapie. Sinnvolle Ziele werden

festgelegt, regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Je nach Diagnose und Beschwerden werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen (wie z.B. Blutabnahmen, Blutdruckkontrollen, EKG, Medikamentenanalysen und Lebensstilberatungen) durchgeführt.

Unser Ziel ist es, dass Betroffene ihre Krankheit verstehen, eine angepasste Therapie erhalten und damit gut leben lernen. Dadurch können krankheitsbedingte Komplikationen reduziert werden, und eine gesteigerte Lebensqualität und mehr Wohlbefinden sind zu erwarten.

## „Bewegt im Park“ – auch in der Gesunden Region Vorau

Das kostenlose Bewegungsprogramm von Juni bis September 2024 wird von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) organisiert und findet in ganz Österreich statt. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich. Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig vom Alter und Fitnesslevel. Die Angebote richten sich an alle Interessierten, die gern in der Gruppe trainieren. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Kurse finden immer am gleichen Wochentag (außer Feiertage), zur gleichen Uhrzeit, unabhängig vom Wetter statt. Alle Infos und Termine finden Sie unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

INHALT: Ausdauertraining, Kraft- und Koordinationsübungen

MITZUBRINGEN: Sportschuhe und Trinkflasche

WO: Rund um das Stift Vorau

TREFFPUNKT: Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau

Das kostenlose  
Bewegungs-  
programm ohne  
Anmeldung

Juni – September  
in ganz Österreich



Kurse finden auf: [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

TAG/UHRZEIT: dienstags, 18:30 – 19:30 Uhr  
KONTAKT: Patriz Pichlhöfer (03337 2228-313)  
ANMELDUNG ist nicht erforderlich!

## „Gemeinsam am Hof“

EIN BEGEGNUNGSPORT FÜR JUNG UND ALT



Gemeinsam aktiv sein steht im Mittelpunkt.

Bei diesem Angebot steht das Miteinander der Generationen durch gemeinsame Aktivitäten am Hof im Mittelpunkt. Die Aktivitäten sind bunt gemischt, von Karten spielen, gemeinsames Verarbeiten von Lebensmitteln bis hin zu kleinen Wanderungen in der Natur oder einfach nur gemütlich Zusammenkommen und bei netten Gesprächen einen schönen Nachmittag verbringen.

### AKTIVITÄTEN IM SOMMER:

**Dienstag, 09.07. von 14:00 – 17:00 Uhr**  
„Stadt, Land, Urlaub“

Fotopuzzle, Städte erkennen, biografische Fragen und Erzählrunde, Spiel z.B. „Ich packe meinen Koffer“

**Dienstag, 10.09. von 14:00 – 17:00 Uhr**  
„Kräuter im Herbst“

Wildkräuter sammeln, bestimmen, riechen, schmecken, über Wirkung und Verwendung sprechen, gemeinsam Kräutersalz und Aufstrich machen

WO: Familie Kirchsteiger, Schachen 81, Vorau  
KONTAKT: Astrid Kirchsteiger (0676 911 02 11)

## Sturzpräventionskurs erfolgreich abgeschlossen



Auch im Frühjahr fand wieder ein Sturzpräventionskurs in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) für Seniorinnen und Senioren +65 in Vorau statt. Der kostenlose 12-wöchige Kurs war mit 11 Teilnehmenden aus Vorau und den umliegenden Gemeinden ausgebucht, dabei verbesserten sie durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Gleichzeitig bekamen sie individuelle Tipps, wie Ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann.

Auch im Herbst wird wieder ein Kurs angeboten, welcher im Oktober starten wird. Nähere Informationen erhalten Sie von Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer.

## Information, Auskunft und Unterstützung

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.

**Patriz Pichlhöfer**  
Gesundheitskoordinator &  
Gesundheitsförderer

- Telefon: 03337 2228-313
- Mobil: 0664 88 747 201
- E-Mail: [gesundheit@vorau.gv.at](mailto:gesundheit@vorau.gv.at)
- im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)



## Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.



Bild: ÖRK Holly Kellner

### NÄCHSTE BLUTSPENDE-TERMINE IN VORAU:

- **Sonntag, 14. Juli 2024**  
von 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Sonntag, 8. September 2024**  
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau

## Wir halten unsere Gemeinde sauber

### REINWERFEN STATT WEGWERFEN

Unter diesem Motto fand in der Marktgemeinde Voralpe die heutige Flurreinigungsaktion statt. Entlang der Straßen, in Straßengraben, auf den öffentlichen Plätzen und auch entlang der Geh- und Wanderwege wurde der unachtsam weggeworfene Abfall von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gesammelt und im ASZ ordnungsgemäß getrennt und entsorgt.

Rund 70 umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der von der Marktgemeinde Voralpe gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband organisierten Aktion. Für eine saubere Umwelt stellten sich auch die Schulen in den Dienst des Müllsammelns.

### Es fliegt immer wieder Müll aus Autofenstern

Nachdenklich stimmt die Vorgehensweise von einigen wenigen Autofahrern, die ihre Flaschen, Verpackungsmaterialien, Zigarettenschachteln und Getränkedosen immer öfter entlang der Gemeindestraßen entsorgen. „Uns sollte immer bewusst sein, dass wir die Natur und unseren Lebensraum nur von unseren Kindern ausgeborgt haben. Deshalb sollten wir auch dem entsprechend handeln. Ein großes Danke an alle Helferinnen und Helfer für diesen wichtigen Beitrag zu einer intakten und sauberen Umwelt!“, so Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer.



Die Helferinnen und Helfer im Ortsteil Puchegg.



Die Helferinnen und Helfer im Ortsteil Vornholz.



Die Helferinnen und Helfer im Ortsteil Schachen.



Die Helferinnen und Helfer im Ortsteil Riegersberg.



Die Helferinnen und Helfer im Ortsteil Voralpe.

## Öffentliche E-Ladestellen bei der URKRAFT Arena Voralpe

Zwei öffentliche Ladesäulen mit je 22kW Ladeleistung stehen zur Betankung von E-Fahrzeugen an der URKRAFT Arena bereit. Die

Bedienung und Abrechnung kann dabei ohne eine spezielle Tankkarte erfolgen – eine einmalige Registrierung mit einer Email-Adresse wird

benötigt, damit die Rechnung für das Tanken zugesendet werden kann.

Ein QR-Code-Sticker ermöglicht das Bezahlen am E-Terminal. Der Sticker wird mit dem Handy gescannt und in drei einfachen Schritten kann man für die Ladung bezahlen und bekommt eine Rechnung per Mail. An der Stelle möchten wir auch darum bitten, die beiden „Tankplätze“ für E-Autos

freizuhalten und die Ladesäulen nicht zu verparken. Ab sofort ist es auch möglich, E-Bikes bei der URKRAFT Arena zu laden.



Mag. (FH) Angelika Allmer-Glatz und Bürgermeister Patriz Rechner bei der E-Ladestation in der URKRAFT Arena



Auch für E-Bikes besteht eine Lademöglichkeit bei der URKRAFT Arena.

# Richtig entsorgen im Altstoffsammelzentrum oder in der Trafik

## E-ZIGARETTEN SIND ELEKTROGERÄTE

In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken **Lithium-Ionen-Batterien**, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen. In Trafiken oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde können

verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben und so richtig entsorgt werden.

Vielen ist nicht bewusst, dass **Lithium-Ionen-Batterien** auch in vielen anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten



und in Spielzeug, das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten. Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist das auch gefährlich,

denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden müssen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den ASZs und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg.



Die ersten Klassen präsentieren ihren Müllfund.

## Mittelschule Voralpe - Flurreinigung der ersten Klassen

Ende April fand diesmal die große Flurreinigung der MS Voralpe statt. Die ersten Klassen waren mit großem Enthusiasmus dabei. Es konnte einiges an Müll gesammelt werden und auch der Spaß ist dabei nicht zu kurz gekommen. Das Team rund um Ing. Mario Schuh, Daliborka Jancic und Stefan Vidmar konnte sogar einen alten Suppentopf bergen. Danke an alle Freiwilligen und bei den Schulteams für die Bewusstseinsbildung bei Kindern.

## Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

### GIB DEM ABFALL EINE ZWEITE CHANCE!

Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „DoppeltSolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

#### Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser

Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter. Nachdem in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält

Photovoltaik- und Solarthermiemodule.

#### Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt - durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter "Raus-aus-Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Informationen rund um die Förderungen sowie die Kontaktdaten



Bild: Shutterstock

der regionalen Solar-Installateure sind auf der neuen Informationsplattform [www.doppeltsolar.at](http://www.doppeltsolar.at) zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter [energieberatung@stmk.gv.at](mailto:energieberatung@stmk.gv.at) mit Rat und Tat zur Seite.



#### Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.
2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

Wie kommt man zur Förderung?

## Malkurs in Vorau

Zum dritten Mal fand eine Malwoche mit Karin Wimmer aus Graz beim Gasthof Kagerwirt in Puchegg statt. An

diesem Kurs nahmen Malanfänger und Hobbymaler teil. Karin Wimmer führte ihre Teilnehmerinnen mit Gefühl,

Spaß und Spannung in die Malerei ein. In dieser stimmungsvollen Woche fand jeder seine Malbegabung

und es entstanden wunderschöne, kunstvolle Bilder. Einige nutzten diese Woche auch für eine kleine Auszeit vom Alltag. Das Küchenteam rund um Andrea Glatz sorgte für das kulinarische Verwöhnprogramm.

Auch in diesem Jahr findet vom 21. bis 24. Oktober eine Malwoche beim Gasthof Kagerwirt statt. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Karin Wimmer unter 0676/37 57 996 melden.



Die Teilnehmerinnen beim 3. Malkurs beim Gasthof Kagerwirt.

## Kathrin Buchegger – Gewinnerin Joglland Winterferienpass

Die Gewinnerin im Rahmen des Gewinnspiels des Joglland Winterferienpasses 2023/2024 kommt in diesem Jahr aus Vorau. Kathrin Buchegger aus Puchegg darf sich über eine Schwimm-Saison-Karte für das gesamte Joglland freuen.



v.l.n.r. Bürgermeister & Obmann der IG Kraftspendendörfer Joglland Stefan Hold, Kathrin Buchegger und Bürgermeister Patriz Rechberger

## Aufruf Mehlspeis-Spende für Kraftspendekirtag am 18.08.2024

Das Veranstaltungsteam des Kraftspendekirtags bittet alle Mehlspeisköchinnen und Mehlspeisköche um eine Mehlspeis-Spende. Benötigt werden alle Sorten Schnitten, Rehrücken etc. (kein Kleingebäck). Diese bitte ungeschnitten, in Schachteln verpackt, am Samstag, 17. August 2024, bis spätestens 18:00 Uhr, beim Mostgut Kuchlbauer abgeben. Das Veranstaltungsteam bedankt sich schon jetzt recht herzlich für die Mithilfe.

## Gedanken zum Freibad...

Wir haben in Vorau einiges zu bieten. Besonders an Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise Tennis, Bouldern, Mountainbike, Fußball, Minigolf, Stockschießen, Bogenschießen, Subterra, Wandern... Selbst ein Freibad haben wir. Welche Gemeinde kann das schon von sich behaupten.



Trotzdem stellt sich mir die Frage, welche Zukunft hat unser Freibad, wenn es von der eigenen Bevölkerung nur wenig genutzt wird? Wenn ich an meine Kindheit denke, stand fast die ganzen Ferien hindurch um 9 Uhr schon eine Schlange an der Kassa und wartete auf's Aufsperrn. Am Abend war Betrieb bis Badeschluss. Selbst in meinen Jahren als Bademeister ab 1999 gab es noch Besucherzahlen, die annehmbar waren. Tage mit 600-800 Gästen waren zwar die Ausnahme, aber es gab sie.

Klar haben sich die Zeiten geändert. Die Pools werden immer mehr und die Jugend hat andere Interessen oder fährt lieber irgendwo hin, als die Möglichkeiten im eigenen Ort zu nutzen. Mir stellt sich dabei oft die Frage, ob sich die Gemeinde ein Freibad immer leisten wird? Aber wäre es nicht schade, wenn wir dieses Freizeitangebot in Vorau verlieren würden? Wo sollen die Kinder ihre Schwimmfähigkeiten verbessern, bevor es ans Meer geht? Im heimischen 5m Pool?

Ralf Weichberger

## Neuer Vorstand im Freilichtmuseum Voralpe

Ferdinand Vötsch leitete das Freilichtmuseum Voralpe seit 2011 als Obmann und brachte zahlreiche Veränderungen und Neuerungen voran. Nun entschied sich der ehrenamtlich tätige Pensionist, die Leitung und Verantwortung an eine jüngere Generation zu übergeben. Zahlreiche Treffen mit regionalen Vertretern waren nötig, um eine passende Nachfolgelösung zu finden. Besonders unterstützten Bürgermeister Patriz Rechberger, 2. Vizebürgermeister Anton Kogler und

Christa Haspl vom Verein der Voralper Wirtschaft den Obmann Ferdinand Vötsch aktiv und konstruktiv bei der Suche nach einem neuen Führungsteam. Schließlich konnte Wolfgang Romirer als neuer Obmann gewonnen werden. An seiner Seite steht Nicole Silbermann, eine von Anfang an aktive, äußerst kompetente und umsichtige Geschäftsführerin. Kassier Alois Gaugl und sein Stellvertreter Herbert Kern behalten ihre Funktionen im neuen Vorstand.



v.l.n.r.: Alois Gaugl, Obmann Wolfgang Romirer, Nicole Silbermann, Ferdinand Vötsch und Herbert Kern

## WOCHE-Wandertag und Bauernbund-Fest in Vornholz

Einer großen Besucherzahl konnte sich der WOCHE-Wandertag und das Bauernbundfest Vornholz, die in diesem Jahr größtenteils im Ortsteil Vornholz stattfanden, erfreuen. Der Ausgangspunkt der etwa 10 Kilometer langen Wanderoute war die Freizeithalle Vornholz und führte größtenteils über leicht begehbarer Wald- und Wiesenwege. Bei „Monika's und Martin's Holzwelt“ und bei „Sabi's Dekorationen“ wurde für Stärkung

entlang der Strecke gesorgt. Zurück am Ausgangspunkt, wo gleichzeitig das Bauernbundfest mit Jägerjause stattfand, kümmerte sich das Team vom Schnitzelwirt Reithofer um das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Rahmen des Bauernbundfestes wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige treue Mitgliedschaft geehrt und bei einer Verlosung konnten tolle Preise gewonnen werden. Organisiert

wurde diese Großveranstaltung von der Bauernbund- und der ÖVP-Ortsteilgruppe Vornholz unter der Leitung von Helmut Sommersguter und Alois Schwengerer.

„Ein großer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die in zahlreichen Arbeitsstunden zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein herzliches Danke gebührt auch der Landjugend, der Marktgemeinde Voralpe, den vielen Frauen für die



Mehlspeisespenden und der Jagdgesellschaft Vornholz für ihre Unterstützung und Mithilfe. Natürlich möchten wir uns auch bei allen Grundstücksbesitzern, für die Erlaubnis ihre Grundstücke zu begehen, bedanken.“, betonen Helmut Sommersguter und Alois Schwengerer.



Die geehrten Mitglieder des Bauernbundes Vornholz mit Vertretern aus Politik und des Bauernbundes.

# Gemeinderätzel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

**Kreuzworträtsel-Hinweis:**  
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten.

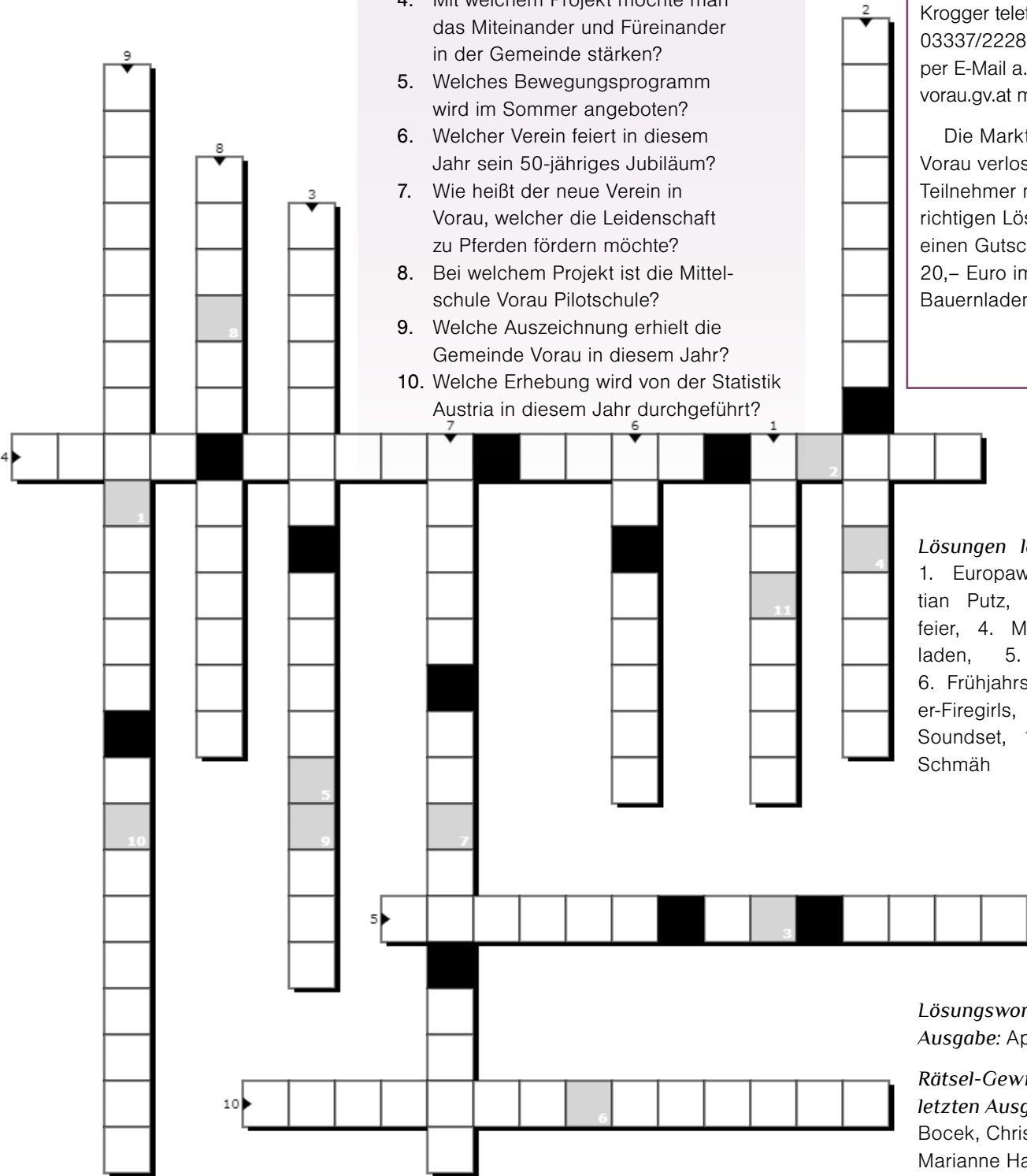
## RÄTSELFRAGEN

1. In welchem Ortsteil fand in diesem Jahr der WOCHE-Wandertag statt?
2. Wie heißt der neue Obmann des Freilichtmuseums Vorau?
3. Wie heißt die Gewinnerin beim Gewinnspiel des Joglland Winterferienpasses?
4. Mit welchem Projekt möchte man das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde stärken?
5. Welches Bewegungsprogramm wird im Sommer angeboten?
6. Welcher Verein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum?
7. Wie heißt der neue Verein in Vorau, welcher die Leidenschaft zu Pferden fördern möchte?
8. Bei welchem Projekt ist die Mittelschule Vorau Pilotschule?
9. Welche Auszeichnung erhielt die Gemeinde Vorau in diesem Jahr?
10. Welche Erhebung wird von der Statistik Austria in diesem Jahr durchgeführt?

ZU  
GEWINNEN  
GIBT'S

Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail a.krogger@vorau.gv.at mit.

Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,- Euro im Joglland Bauernladen.



### Lösungen letzte Ausgabe:

1. Europawahl, 2. Christian Putz, 3. Jungbürgerfeier, 4. Mobiler Genussladen, 5. Zauchensee, 6. Frühjahrsputz, 7. Vorauer-Firegirls, 8. Puchegg, 9. Soundset, 10. Live-Gaudi-Schmäh

Lösungswort der letzten Ausgabe: Aprihscherz

Rätzel-Gewinner der letzten Ausgabe: Christine Bocek, Christine Grabner, Marianne Haspl



Das ist los in

Juli bis September 2024

13.07. SA

**Hüttenparty &  
Riesenwuzzlerturnier**  
ab 13 Uhr  
STOCKSPORTHALLE PUCHEGG  
Landjugend Vorau

14.07. SO

**Bauernbundfest**  
ab 9:30 Uhr  
ASZ RIEGERSBERG  
Bauernbund Riegersberg

20.07. SA

**Festakt &  
Dämmerchoppen**  
ÖKB 100-Jahr-Feier  
ab 17:00 Uhr  
STIFTSGARTEN

21.07. SO

**Frühschoppen**  
ÖKB 100-Jahr-Feier  
ab 9:30 Uhr  
STIFTSGARTEN

27.07. SA

**Dämmerchoppen**  
FF Vorau  
ab 17:00 Uhr  
RÜSTHAUS VORAU  
FF Vorau

28.07. SO

**Frühschoppen**  
FF Vorau  
ab 10:00 Uhr  
RÜSTHAUS VORAU  
FF Vorau



03.08. SA

**Straßen-Stock-  
Schießen**  
ab 13 Uhr  
KRING  
GH Schützenhöfer

04.08. SO

**Frühschoppen**  
ab 10 Uhr  
BAUHOFF PUCHEGG  
Bauernbund Puchegg und  
Schachen

10.08. SA

**Motorrad-  
treffen**  
ab 9 Uhr  
KRING  
Zwoaradl Verein

10.08. SA

**12. SPÖ-Enten-  
rennen**  
ab 14 Uhr  
IN DER BRÜHL

18.08. SO

**Kraftspende-  
kirtag**  
ab 10 Uhr  
MOSTGUT KUCHLBAUER

25.08. SO

**Augustinisonntag  
mit Pfarrfrüh-  
schoppen**  
ab 9 Uhr  
STIFTSKIRCHE &  
STIFTSGARTEN



08.09. SO

**Eselrennen**  
ab 10 Uhr  
GREILBERG  
Pferdefreunde vorau

15.09. SO

**Oldtimer-  
Treffen**  
ab 10 Uhr  
MOSTGUT KUCHLBAUER  
Oldtimerclub Vorau



28.09. SA

**Schulball**  
19:30 Uhr  
MZS MS VORAU  
Fachschule Vorau

28.09. SA

**5. Vorauer  
Lochsteinturnier**  
10 Uhr  
BOGENSPORTANLAGE  
SCHACHEN